



Ratskeller so schön wie vor dem Hochwasser

Der Ratskeller ist wieder so schön wie vor dem Hochwasser. Am 22. Oktober werden die Leistungen abgeschlossen. Dazu gehören Gussasphalt-, Sandstrahl-, Elektro-, Parkett-, Fliesen-, Putz-, Trockenbau-, Maler-, Tischler- und Abbrucharbeiten sowie die Erneuerung von Heizung, Lüftung und Sanitär. Eines fehlt noch: das Mobiliar. Die Einrichtung des Ratskellers bleibt dem künftigen Nutzer vorbehalten. Das Liegenschaftsamt verhandelt derzeit mit möglichen Betreibern.

Das Hochwasser im August 2002 richtete erhebliche bauliche Schäden im Ratskeller an und zerstörte die Gaststätten- und Küchenausrüstungen fast vollständig. Der Schadensumfang beträgt insgesamt rund 880 000 Euro. Die Sächsische Aufbaubank bewilligte die komplette Förderung aus dem Hochwasserhilfsfonds der Bundesregierung.

Bereits im Januar 2003 beauftragte die Stadt die Firma DIW – Dresdner Industrie- und Wohnungsbaugesellschaft mbH mit Sitz in Kamenz mit Leistungen, die die weitere Schädigung der Bausubstanz und baulichen Ausrüstungen vermeiden sollten. Diese Firma erhielt auch den Zuschlag für den zweiten abschließenden Bauabschnitt.

Die Brunnensaison geht zu Ende

Das Grünflächenamt bereitet bis Ende Oktober die Springbrunnen- und Fontänen auf die kalte Jahreszeit vor. Der östliche Brunnen am Neustädter Markt, 2002 vom Hochwasser stark beschädigt, bekommt noch in diesem Jahr neue Schalt- und Steuertechnik. Bevor er aber wieder in Betrieb genommen werden kann, müssen neue Rohre und Düsen ins Wasserbecken eingebaut und das Brunnenbecken saniert werden. Das Grünflächenamt benötigt dafür noch ca. 250.000 Euro und sucht einen Brunnen-Paten, der die Sanierung ermöglicht.

Das Gerüst erreicht noch diesen Monat die neunte Etage

Stadt saniert bis kommendes Frühjahr den Rathausurm



▲ **Eingerüstet.** Der Rathausmann hat seinen Platz im Stadtzentrum verlassen und unterzieht sich einer Kur. Wenn er zurückkehrt, soll er ein renoviertes und sicheres Haus vorfinden. Die Stadt will den Rathausurm bis zum Frühjahr sanieren. Voraussichtlich im Oktober steht das 53 Meter hohe Gerüst. Wenn es fertig ist, reicht es bis zu den Balkonen im 9. Obergeschoss

Weil die zum Ratskeller gehörende Küche überbaut werden muss, ist ein relativ kompliziertes Gerüst notwendig. Wegen des desolaten Zustandes ist die Sanierung des Rathausurmes dringend nötig. Undichte Stellen lassen Feuchtigkeit ins Mauerwerk und zerstörten den Sandstein. Herabfallende Stücke gefährden die Passanten im Hof. ► Seite 2 Foto: Füssel

Hilfe für jugendliche Drogenkonsumenten

Hilfe zur Selbsthilfe erhalten jugendliche Drogenkonsumenten am 18. und 19. Oktober, jeweils von 15 bis 19 Uhr im Haus Wiener Straße 41. Die Jugend- und Drogenberatungsstelle und die Jugendgerichtshilfe beraten auch alle anderen Interessierten. ► Seite 8

Fritz-Foerster-Platz neu gestaltet

Der Straßenasphalt auf dem Fritz-Foerster-Platz ist neu, auch das Pflaster auf den Geh- und Radwegen, die Straßenlampen und die nicht sichtbaren Erdkabel. Die Stadt hat den Platz im Verlauf der Bergstraße als Zubringer für die A 17 neu gestaltet. ► Seite 3

Hochwasserschäden: Vielerorts wird gebaut

An vielen Stellen, fast in allen Stadtteilen, rückt die Stadt den Hochwasserschäden vom August 2002 zu Leibe. Gebaut wird zur Zeit auch in Pieschen in der Leipziger Vorstadt, auf der Ostra-Allee und am Elbe-Rad-Fußweg. Ein Teil der Pillnitzer Landstraße ist inzwischen fertig. ► Seite 9

► **Ausstellungen:** Werke jüdischer Künstler, Plakate zur Männergewalt ► Seite 8

► **Hilfsangebot:** Jugendprojekt auch per E-Mail erreichbar ► Seite 8

► **Verkehrsbau:** Planfeststellung zum Postplatz ► Seite 10

► **Waldschlösschenbrücke:** Petition zu Bürgergutachten ► Seite 16

► **Bausatzung:** Graupaer Straße, Borsbergstraße ► Seite 17

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag am 16. Oktober

Elsa Kunath, Leuben

zum 90. Geburtstag am 15. Oktober

Kurt Behrenz, Cotta
Marie Gehre, Loschwitz
Margot Hannig, Pieschen
Erna Kappertz, Blasewitz

am 16. Oktober

Dr. Ulrich Freimuth, Plauen
Karl-Heinz Schreiber, Loschwitz
Walter Sieg, Blasewitz

am 17. Oktober

Hildegart Behn, Prohlis
Gerda Friedrichs, Pieschen
Mathilde Reichart, Leuben

am 18. Oktober

Elfriede Aurin, Altstadt
Gertrud Reuter, Leuben

am 19. Oktober

Margarete Bierbaum, Plauen
Adelheid Höll, Cotta

am 20. Oktober

Herbert Krögel, Altstadt
Ilse Riehmer, Altstadt
Alfred Wiesenberg, Prohlis

am 21. Oktober

Martha Schmidt, Plauen

zum 65. Hochzeitstag am 19. Oktober

Walter und Edith Nestler, Blasewitz

zur Diamantenen Hochzeit am 21. Oktober

Herbert und Elisabeth Müller, Altstadt

zur Goldenen Hochzeit am 16. Oktober

Rudolf und Ingrid Kieslich, Klotzsche
Manfred und Christa Lauffer, Blasewitz

am 19. Oktober

Werner und Edith Haase, Cotta

Lampionumzug in Leuben

Am 28. Oktober laden die Leubener Kindertageseinrichtungen zum Lampionumzug ein. Los geht's 17 Uhr mit Lagerfeuer im Garten der Krippe Mockethaler Straße 1. Der Umzug, welcher vom Fanfarenzug begleitet wird, beginnt um 18 Uhr an der Krippe.

Vom Rathausurm soll kein Putz mehr fallen

Bauleute untersuchen auch die zahlreichen Risse in der Fassade

Wegen des desolaten Zustandes vom Boden bis zu den Balkonen im 9. Obergeschoss ist die Sanierung des Rathausurmes dringend nötig. Undichte Fugen zwischen den Sandsteinplatten und dünne, durch ausgeplatzten Sandstein entstandene Stellen lassen derzeit soviel Feuchtigkeit in die Fassade, dass diese nicht mehr austrocknen kann. Auch die eingelassenen Eisenteile und fehlende Kappleisten an den Kupferblechabdeckungen zerstörten den Sandstein.

Wiederholt brachen Sandsteinstücke aus der Fassade aus, stürzten in den Hof und wurden zur Gefahr für Menschen und Sachwerte. Besonders häufig fielen auch Mörtelstücke heraus, die nach dem Krieg unsachgemäß eingebracht wurden. Derartige Abstürze soll es künftig nicht mehr geben. Die vorhandenen Sandsteine sollen zudem erhalten bleiben.

Darüber hinaus wollen die Bauleute auch konstruktive Mängel beseitigen,

die vom Bau und Wiederaufbau nach der Zerstörung im Jahr 1945 stammen. Dazu werden sie feststellen, ob die vorhandenen Risse durch Kriegseinwirkungen (statische Risse) oder Sonnenwärme und Grundwasser (dynamische Risse) entstanden sind.

Das Sanierungskonzept hat die Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH Heidelmann & Klingebiel erarbeitet. Bauherr der ist das Liegenschaftsamt und Projektleiter das Hochbauamt. Bereits 1997 bis 1999 ließ die Stadt die Fassade der oberen Etagen des Rathausurmes sanieren, die Aussichtsplattform im 12. Obergeschoss sowie das Turminnere zum Teil instandsetzen und für Besucher wieder öffnen. Die Plattform war zuvor jahrelang von der Bauaufsicht gesperrt. Restauriert wurden damals auch die 16 Sandsteinfiguren auf der Balustrade. Zwei Figuren wurden nach Kopien neu hergestellt und mit einem Kran auf die Aussichtsplattform gehoben.

Im Rosengarten tut sich was

Das Hochwasser im August 2002 überflutete auch Teile vom Rosengarten am Carusufer. Wege und Wassertechnik und die Rosen und Gehölze wurden besonders stark beschädigt. Die Langzeitschäden an den Bäumen sind noch nicht abzusehen.

Die Mitarbeiter des Grünflächenamtes beseitigten unmittelbar nach dem Hochwasser den Schlamm, reinigten die Wege und setzten die Anlage provisorisch instand. Seit Anfang Oktober erneuern sie den Mittelteil des Gartens. In den kommenden drei Jahren wollen

sie 3170 Beetrosen, 600 Hochstammrosen, Strauchrosen und Blühgehölze, pflanzen. Auf die Beete kommt zunächst eine spezielle Bodenmischung, auf die Wege eine neue Deckschicht. Einige Bäume müssen weichen. Baukosten: ca. 157.000 Euro.

Der Rosengarten entstand 1937 nach Plänen des damaligen Gartenamtsleiters Heinrich Balke. Heute gilt er als bedeutendste städtebaulich-gärtnerische Leistung seiner Zeit in Dresden. Er steht deshalb unter besonderem Schutz und ist ein Kulturdenkmal.



Geplante Arbeiten am Rathausurm

Gerüstbau

(Fa. Peiniger RöRo Gerüstbau, Niederlassung Dresden)

Natursteinarbeiten und Statische Sicherung

(Fa. Bamberger Natursteinwerke Hermann Grasser, Niederlassung Dresden)

■ Konstruktive Sicherung des Sandsteinmaterials, Steinersatz und Verfügung,

■ Entfernung von Eisenteilen, Verladung usw. ist die Gebäudehülle zu sichern.

■ Es werden rund 300 Meter Risse saniert, rund 100 Edelstahlklammern eingebaut und insgesamt rund 350 kleinere und größere defekte Sandsteinteile durch neue ersetzt.

■ Reinigung von insgesamt ca. 4.500 Quadratmeter Fassade mit Heißwasser-Dampfstrahl-Verfahren, ohne die dunkle Sandsteinfarbe zu verändern und die Patina zu verletzen.

Putzarbeiten/Malerarbeiten

(Fa. Ingenieurbau George Bähr GmbH, Dresden/Fa. Malerwerkstätten Heinrich Schmid Radeberg)

■ Außenputz in den Anschlussbereichen des Turmes sowie diverse Innenputzarbeiten. Diese Flächen werden malermäßig instand gesetzt.

Klempnerarbeiten

(Fa. H. W. Wachs, Dresden)

■ Die Fenster erhalten neue Fensterbänke, Wandanschlüsse und Übergangsstreifen.

■ Die Dach- und Gesimsabdeckungen werden durch neue aus Kupferblech ersetzt.

Blitzschutzarbeiten/Taubenvergrämung

(Fa. Dachblitz GmbH, Dresden/Fa. Schade GmbH, Dresden)

■ Erneuerung der Blitzschutzanlage, ca. 80 m Ableitungen in Kupfer.

■ Nach Abschluss der Sanierung erhält der Turm noch Nylon-Netze, Spikes und Spanndraht zum Schutz gegen die Tauben.

Die Baukosten betragen insgesamt rund 350.000 Euro.

▲ **Aufsicht.** Die alten Rosen beobachten das Baugeschehen am Carusufer. In den nächsten Jahren erhalten sie viele blühende Nachbarn. Foto: Wagner

Fritz-Foerster-Platz ist ausgebaut und neu gestaltet

Bergstraße als Zubringer für die Bundesautobahn wird im Dezember fertiggestellt



Die Bauarbeiten am Fritz-Foerster-Platz sind nach sieben Monaten abgeschlossen. Die Straße ist frisch asphaltiert, Geh- und Radwege sind gepflastert, die Straßenbeleuchtung erneuert und zahlreiche Leitungen und Kabel neu verlegt. Im Innenkreis haben Feldahorn, Sträucher und Stauden Wurzeln geschlagen. Die Haltestellen sind behindertengerecht und großzügig gestaltet worden. Die kleine Grüninsel mit der Eibe bleibt erhalten. Die Baukosten betragen rund zwei Millionen Euro. Der Fritz-Foerster-Platz wurde im Zuge des Ausbaus der Bergstraße (E55/B170) als Zubringer für die Bundesautobahn 17 neu gestaltet. Die Bergstraße selbst wird im Dezember dieses Jahres fertig gestellt. Zurzeit ist noch die bergwärts führende Fahrbahn der

Bergstraße zwischen dem Fritz-Foerster-Platz und der Mommsenstraße im Bau. Dazu gehört auch die Fußgänger-/Radfahrerbrücke über die Bergstraße im TU-Campus. Anwohner und Betroffene können sich mit ihren Fragen an das Baubüro auf der Bergstraße 63 wenden.

Die Bergstraße erhält als erste Straße in Dresden eine moderne dynamische Vorwegweisung. Tafeln informieren die Verkehrsteilnehmer zum Beispiel mit „Stau auf der Marienbrücke“ über momentane Verkehrssituationen.

Die Straße werden 297 Bäume und

▲ **Ausgebaut.** Der Verkehr rollt wieder ohne Einschränkungen über den Verkehrsknotenpunkt Fritz-Foerster-Platz. Foto: Knifka

4000 Sträucher säumen. Insgesamt 27 000 Bodendecker und 29 000 Krokusse, Narzissen und Schneeglöckchen bringen Farbe an den Straßenrand. Die Gesamtkosten für das Straßenbauprojekt betragen rund 20 Millionen Euro einschließlich Neubau und Verlegung von Versorgungsleitungen, davon sind 14,5 Millionen Euro für den Straßen- und Tiefbau.

Anzeige

Öffentliches Laufen eingeschränkt

Am Wochenende 23. und 24. Oktober finden die Wettkämpfe um den Zwingerpokal in der Eissporthalle statt. Das öffentliche Laufen fällt darum zu diesen Zeiten aus:

23. Oktober: 19.30 bis 21.30 Uhr
24. Oktober: 11.00 bis 13.00 Uhr.

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse 
0351/455 66 00

Zehn Jahre Standesamt „Villa Weigang“

14 600 Ehen im Gebäude auf der Goetheallee geschlossen

Die „Villa Weigang“ ist ein historisches Gebäude mit einer großzügig gestalteten Gartenanlage. Am 30. September 1994 wurde das Standesamt auf der Goetheallee 55 nach mehrjähriger Rekonstruktion wiedereröffnet.

Die Villa ist einer der beliebtesten Orte für Eheschließungen in Sachsen. In den vergangenen zehn Jahren heirateten hier 14 600 Paare. Am beliebtesten sind Eheschließungen am Sonnabend. Diesen Service bietet das Standesamt seit 1995 an. Allein im vergangenen Jahr schloss es ein Drittel aller Ehen an einem Sonnabend, das waren 557 von insgesamt 1 541. Jeden Sonnabend heiraten in der Villa Weigang 20 Paare. Die „Hochzeitsvilla“ beherbergt alle standesamtlichen Angelegenheiten rund ums Heiraten.

Kurz notiert

Ausbau der Tolkewitzer. Zur Bürgerversammlung lädt das Ortsamt Blasewitz für Mittwoch, 27. Oktober, 19 Uhr in die Aula des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums, Kretschmerstraße 27 ein. Die Verkehrsbetriebe, die Verkehrsplanung GmbH und die Stadt informieren über den geplanten Ausbau der Tolkewitzer Straße zwischen Oehmestraße und Kretschmerstraße und antworten auf Fragen der Bürger.

Hochwasserschäden. Bis 18. Dezember beseitigt die Stadt Hochwasserschäden auf den Gehbahnen der Fröbelstraße zwischen Behringstraße und Waltherstraße. Sie erhalten Betonrechteckpflaster. Ausgewechselt werden auf der nördlichen Gehbahn auch die Elektro- und Wasserleitungen. Die Fahrzeuge haben freie Fahrt, während die Fußgänger zum Teil provisorische Gehwege benutzen müssen. Neue Bäume werden im April 2005 gepflanzt.

KÜCHEN REKORD **Gutes braucht kein Guinness-Buch**




In der Vielfalt an Modellen und Funktionen, in Haltbarkeit und Service ist **SCHMIDT KÜCHEN** unschlagbar. Solange unsere Kunden das zu schätzen wissen, interessiert uns keine Eintragung ins Buch der Rekorde.

Schmidt - Küchen Dresden
Kreuzstraße 4 · Radeburger Str. 172
Tel. 0351 2139994 · Fax. 0351 2139998

SCHMIDT
KÜCHEN

WWW.ENTDECKEN-SIEDEN-UNTERSCHIED.DE

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen




Sächsisches Ausschreibungsblatt

Nr. 18/2003
Dresden, den 2. Mai 2003
F 13185

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Übersicht	Seite
A. Bauleistungen (VOB)	
Sachsen	1
weitere Bundesländer und EU	72
B. Lieferleistungen (VOL)	
Sachsen	72
weitere Bundesländer und EU	
C. Dienstleistungen (VOL)	
Sachsen	81
weitere Bundesländer und EU	
D. Ingenieur- und Architektenleistungen (VOF)	
E. Sonstige Bekanntmachungen	
Inhaltsverzeichnis	
	86
Geschäftsanzeigen	
	87



Die Medien AG.
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden
Tel. (03 51) 4 20 30
Fax (03 51) 4 20 32 70 (ISDN), (03 51) 4 20 32 64
Internet: <http://www.sdv.de>

A. Bauleistungen (VOB)

Sachsen

40180001

§ 189, Deckenbau in 01762 Hartmannsdorf
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

ai) Straßenbauamt Dresden - Abteilung Betrieb und Verkehr, Recker Straße 51, 01219 Dresden, PF. 200134, PLZ. 01191, Tel.-Nr. (0351) 2851339, Fax: 2851333, E-Mail: Diagnostik@strassen.sachsen.de

bi) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

ci) Deckenbau

di) S. 189 Wiederherstellung Untertung K. 9052, 01762 Hartmannsdorf - Röhrenschach, S. 189. Sonstige Angaben zum Ort bei Ausführung: VNK 5147 006, Station 0,000; NPK 5147 006, Station 2,729

ei) 5.210,0 m³ Blumentonschieferstein; 1.400,0 m³ Erdarbeiten; 7.040,0 m³ Schottertragwerke; 1.210,0 m³ Entwässerungsröhren; 1.200,0 m³ Entwässerungs- und Drainageleitungen; 15.765,0 m³ vollgebundener Stützbohlen Coebsol BK 3; 3.800,0 m³ Fahrbahnmarkierung; 4.800,0 m³ Beton

fi) Auffüllung in markierte Lücke; neu

gi) Entscheidung über Planungsleistungen: neu

hi) Ausschreibungsfrist für den Gesamtauftrag: 03/05/2003 08:00 Beginn: 12.07.2003, Ende: 23.08.2003

ii) Straßenbauamt Dresden, Abteilung Betrieb und Verkehr, Recker Straße 51, 01219 Dresden, PF. 200134, PLZ. 01191, Tel.-Nr. (0351) 2851339, Fax: 2851333, Anbahnung der Vorleistungsurkunden vom 02.05.2003 bis: 08.08.2003, 14.00 Uhr, Digital einsehbar: neu

ji) Veranschlagungskosten Gesamtauftrag: 0352022-580; 18,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsfristwahrheit: Die Bezahlung hat nur mit einem Verrechnungsscheck ohne Datum aber mit Firmenstempel zu erfolgen, mit dem Vermerk „§ 189 Wiederherstellung Untertung K. 9052 Vergabe Nr. 0352022-580“; Postweg bzw. Anbahnung am: 09.05.2003. Bei Anbahnung erfolgt die Ausgabe im Referat Straßenbauamt, hofung Zimmer 510;

ki) Einreichungsfrist: 30.05.2003, 11.00 Uhr

li) Anschritt, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Straßenbauamt Dresden - Abteilung Betrieb und Verkehr, Recker Straße 51, 01219 Dresden, PF. 200134, PLZ. 01191, Tel.-Nr.: (0351) 2851339, Fax: 2851333

mi) Deutsch

ni) Beter und deren Bevollmächtigte

oi) Ort der Eröffnung der Angebote: Straßenbauamt Dresden, Recker Straße 51, Raum 1; Datum und Uhrzeit bei Eröffnung der Angebote: bei Gesamtergabe: 03/05/2003 08:00; 30.05.2003 11.00 Uhr

pi) nach ZVB/E 2000 Punkt 115

qi) Abschlagszahlungen und Schlüsselzahlung nach VOB/B und ZVB/E 2000

ri) gemeinschaftsbereich haftende Arbeitsgemeinschaften mit Bevollmächtigt vom Verleiher

si) siehe Vergabeunterlagen

ti) 23.08.2003

ui) Änderungsverträge oder Nebenangebote: zulässig

vi) Regenunterstand Dresden, Abteilung 4, Stauffenbergallee 2, 01059 Dresden, PF. 100663, PLZ. 01076, Tel.-Nr.: (0351) 6254311 ■

40180002

Straßenbauarbeiten in 09337 Rinnmühle-Hermsdorf
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

ai) Gemeindeverwaltung Zettitz, Dorfstraße 77, 09336 Zettitz, Tel.-Nr.: (03737) 42152, Fax: 42152

bi) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

ci) Ausführung von Straßenbauarbeiten

Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

KULTUR

Tschaikowskis berühmte Akkorde

Viele Konzertfreunde kennen die berühmten Klavierakkorde zu Beginn des b-Moll-Klavierkonzertes von Peter Tschaikowski. Der Dresdner Pianist Peter Rösel stellt sie beim Sonderkonzert der Dresdner Philharmonie am 16. Oktober, 19.30 Uhr im Festsaal des Kulturpalastes kraftvoll in den Raum. An Schönheiten hat das beliebte Tschaikowski-Klavierkonzert allerdings noch mehr zu bieten, als die Erkennungsmelodie einer ehemaligen Wunschkonzert-Sendung, zum Beispiel das bezaubernde Flötensolo zu Beginn des langsamen Mittelsatzes. Mit pianistischer Kraft und Virtuosität muss der Solist vor allem im 1. und 3. Satz aufwarten können. Nicht viele Zeitgenossen des Komponisten wollten deshalb dieses Konzert nach seiner Entstehung 1874 spielen.

Zu den Lieblingsstücken des Konzertpublikums gehört auch Tschaikowskis 5. Sinfonie. Sie wurde schon ein Jahr nach ihrer Entstehung (1888) als eine der „bedeutendsten musikalischen Erscheinungen der letzten Zeit“ gefeiert. Zum ersten Mal am Pult der Dresdner Philharmonie steht an diesem Abend Alexander Sladkowski.

Unternehmerinnen-Treff

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und der Kommunikationspool e. V. laden zum Unternehmerinnenstammtisch am 10. November, 19.30 Uhr ins Dorint Hotel, Grunaer Straße 14 ein. Beim Thema des Abends „Who is Who“ können sich fünf bis sechs Unternehmerinnen mit einem Kurzporträt vorstellen. Interessierte melden sich bitte bis 20. Oktober unter Telefon (03 51) 2 51 23 79. Die ausgewählten Referentinnen werden informiert.

Anzeige



Unsere Beiträge nehmen weiter ab.

Seit 1. September günstigste sächsische Krankenkasse

IKK Sachsen

Ehrung für Dresdner Olympioniken

Empfang des Oberbürgermeisters als Dankeschön für Leistungen in Athen



▲ **Empfang.** Oberbürgermeister Ingolf Roßberg begrüßte die Dresdner Teilnehmer der Olympischen Sommerspiele und der Paralympics von Athen im Rathaus. Die Sportlerinnen und Sportler trugen sich in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Dresden ein. Mit dabei waren:

Rudern: Claudia Blasberg (Silber im Leichtgewichtszweier der Frauen), Peggy Waleska (Silber im Doppelzweier der Frauen), Sandra Goldbach (5. Platz im Zweier ohne Steuerfrau der Frauen), Enrico Schnabel (4. Platz im Achter der Männer), Jörg Dießner (4. Platz im Achter der Männer)

Wasserspringen: Anett Gamm (6. Platz im Synchronspringen und 14. Platz im Einzelspringen der Damen vom Turm), Tony

Adam (18. Platz im Einzelspringen der Herren vom Turm)

Volleyball: Kerstin Tzschlerich (Qualifikationsrunde), Christiane Fürst (Qualifikationsrunde)

RadSPORT: Carsten Bergemann (8. Platz im 1.000-Meter-Zeitfahren auf der Bahn)

Leichtathletik: Cathleen Tschirch (Ersatzfrau der Damen-Staffel über 100 Meter)

Paralympics – Schwimmen: Christiane Reppe (Bronze über 100 Meter und 400 Meter Freistil, 4. Platz in der 4 x 100 Meter-Freistilstaffel, 6. Platz über 50 Meter Freistil und in der vier mal 100 Meter-Lagenstaffel)

Trainer: Dirk Oehme, Brigitte Bielig und Frank Taubert.

Foto: Melzer

Sportmotive auf Gasdruckanlage



▲ **Farbenfroh.** Die Gasdruckanlage am Sportplatz Steirische Straße ist nicht nur grau. Der Malermeister Helmut Ziesche hat sie mit farbenfrohen Sportmotiven gestaltet. Die Idee dafür hatte der Sportstätten-

und Bäderbetrieb, die Drewag gab den Auftrag. Die Gasdruckanlage trägt nun zum attraktiven Gesamtbild der Sportanlage bei, auf der zurzeit Hochwasserschäden beseitigt werden. Foto: Schütz

Termine

Freitag, 15. Oktober

9.30 Uhr Yogakurs, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

11 Uhr Bergegeist Rubezahl, Puppentheater Kulturverein Zschoner Mühle e.V.

13 Uhr Stadtwanderung: Fahrt zur Köhlerhütte Weixdorf, Treff: Hst. Merianplatz, Infotelefon 4132136, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Sonnabend, 16. Oktober

14 Uhr igeltour: Zeitgenössische Architektur entlang der Elbe, Treff: Neuer Sächsischer Landtag, Lindenauplatz/Neue Terrasse

18 Uhr Kreuzkirchensvesper mit dem dresdner motettenchor, Annenkirche

Sonntag, 17. Oktober

9 Uhr Wanderung: zum Deciner Schneeberg (24 km), Treff: Endst. Rosenthal, Bus Li.245, Infotelefon: 2 88 22 92, Kneipp Verein Dresden e.V.

15 Uhr Eene Mene Miste, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

Montag, 18. Oktober

9.30–11.30 Uhr Ferienwerkstatt: Tiere und Dekorationsideen aus Heu, Anmeldung: 47960995, ebenso am 19./20./21./22. Oktober, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

9–16 Uhr Ferienworkshop Animationsfilm ab 8 Jahre, Anmeldung: 8 9 96 07 40, Jugen&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg, auch am 19./20./21./22. Oktober
14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Club Dialog, Rathener Straße 115

Dienstag, 19. Oktober

9.30 Uhr Die fliegende Windmühle, Trickfilm, Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2 a

11.15–12 Uhr Sport, Johannstädter Kulturtreff e.V., Eisenstraße 35

16–19 Uhr Offene Keramik, Palitzschhof, Prohliser Straße 34

Mittwoch, 20. Oktober

14.30–16 Uhr Herbstfest, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

14.30–15.30 Uhr Konzernachmittag (Böhm. Saitenduo), Räcknitzhöhe 52

15–16 Uhr Literarischer Nachmittag, Infotelefon: 4719366, Begegnungsstätte, Nürnberger Straße 45

Donnerstag, 21. Oktober

14–16 Uhr Fremde Länder, fremde Sitten, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

14.30 Uhr Opernstunde: „Martha“, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

19.30 Uhr Die drei dicken Damen von Antibes, Theaterstück, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83



Ein traditionsreiches Dresdner Unternehmen in neuem Gewand



Saxonia Baustoffe GmbH
 Ein Unternehmen der Saint-Gobain-Gruppe
 Fritz-Reuter-Straße 56
 01097 Dresden
 Telefon: 03 51/85 17-0
 Telefax: 03 51/85 17-1 22
 E-Mail: rkb.dresden@raabkarcher.de
 Homepage: www.saxonia-baustoffe.de

Saxonia Baustoffe - klingt sächsisch und ist sächsisch

Bereits 1918 gründete Richard Klinkert das Unternehmen in der Fritz-Reuter-Straße. Selbst zu DDR-Zeiten erhielt es seinen privaten Status dank eines Kommissionsvertrages. Der Sohn des Firmengründers konnte in diesen Jahren sogar den Umsatz verdoppeln. Im Jahr 1989 - das Unternehmen war bereits vor elf Jahren an die langjährige Mitarbeiterin Evelyn Wilke übergeben worden - gelang es zur Stärkung des Betriebes die Stinnes Trefz AG als starken Partner zu gewinnen. Daraus resultiert die neue Gesellschaftsform, die Saxonia Baustoffe wurde am 1. 7. 1990 zur GmbH.

Beide Unternehmen verbindet eine langjährige Tradition, und so konnte sich eine fruchtbare Zusammenarbeit entwickeln. Seit dem expandiert die Saxonia Baustoffe weiter. Im Jahr 2000 übernahm sie die Niederlassungen der Raab Karcher Baustoffe in Heidenau und auf der Scharfenberger Straße. Letztere wurde beim Hochwasser 2002 komplett vernichtet. 2,5 Millionen Euro betrug der Schaden.

Damals fiel die Entscheidung die Aktivitäten in der Hauptniederlassung Fritz-Reuter-Straße zu konzentrieren. Mit erheblichen Investition wurden ein neues Verkaufsgebäude und eine 1.600 m² große Lagerhalle errichtet. Auf 17.000 m² stieg die Gesamtlagerfläche. Damit waren auch die Voraussetzungen geschaffen, weiterhin 15 Lehrlinge pro Jahr auszubilden.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten steht nun den Kunden der größte und modernste Baustoff- und Fliesen-Fachhandel Dresdens, wenn nicht gar Sachsens zur

Verfügung. Die hervorragend gestaltete Ausstellung präsentiert das komplette Baustoffangebot. Im Innenbereich gehört eine fast unüberschaubare Auswahl von Fliesen dazu und natürlich Türen und Fenster, Sanitärkeramik sowie Holz und Parkett. Der Außenbereich präsentiert Baustoffe für den Straßen- sowie den Garten- und Landschaftsbau. Insgesamt werden auf den 12.000 m² Ausstellungsfläche mehr als 50.000 Artikel angeboten. Wer da ratlos wird, kann in Ruhe in der Cafeteria über die richtigen Fliesen nachdenken oder er lässt sich von einem der zahlreichen fachkundigen Berater informieren.

Das ganze ist ein Einkaufsparadies für Profis, aber auch für Bauherren und solche, die es werden wollen. Geschultes Fachpersonal steht dem Kunden beratend zur Seite und hilft bei der Lösung von Problemen auf den Baustellen.

Besonderen Wert legt die Saxonia Baustoffe darauf, dass die Produkte termin- und qualitätsgerecht auf der Baustelle eintreffen. Ein starker Lieferservice bringt alles schnell ans Ziel. Als Ergänzung dazu bieten die Abholstandorte auf der Scharfenberger Straße und in Heidenau ein komplettes Lagerprogramm zur schnellen Versorgung mit Baustoffen und Fliesen.

Herzlichst Ihr

Eckehard Wilke
 Geschäftsführer

Detlef Wurch
 Niederlassungsleiter

Die Beratungshändler laden ein!

Saxonia Baustoffe + Fliesenwelt jetzt mit neuer Ausstellung

nach umfangreichen Erweiterungen und Umbauten laden wir Sie herzlich zu einem Bummel in unsere moderne Fliesen-, Bauelemente- und Baustoff-Ausstellung im Innenbereich und die interessant gestaltete Garten- und Landschaftsbau-Ausstellung im Außenbereich ein.

Gern erwarten wir Sie zu unseren offiziellen Eröffnungstagen am

Freitag, den 22.10.04 von 12.00 - 19.00 Uhr und am Sonnabend, den 23.10.04 von 10.00 - 18.00 Uhr

in unserer Niederlassung Dresden, Fritz-Reuter-Str. 56.

Zusammen mit unseren Fachverkäufern stehen Ihnen Vertreter namhafter Baustoffindustrien als Gesprächspartner zur Verfügung. Trinken Sie mit uns ein Glas Sekt auf das Geschaffene und den Fortbestand bzw. die Eröffnung guter Geschäfte auf der Grundlage dieser neuen Perspektive.

Kurz notiert

Ausstellung. Die Ausstellung „Die erste Esperanto-Dichterin Marie Hankel in ihrer Zeit“ ist vom 18. Oktober bis 5. November werktags im Bürgersaal des Rathauses Leuben zu sehen. Die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann und das Esperanto-Zentrum „Marie Hankel“ laden zum Besuch ein. Am 16. Oktober ist ein Seminar mit dem Titel „Esperanto und Historiografie“ geplant. Zu hören sind Vorträge zu Marie Hankel, zu Esperanto-Jubiläen im Salon Dresden, Leipziger Straße 15. Informationen und Anmeldung unter Telefon 03 51/2 03 08 15, Herr Schwarz.

Kultur- und Sportkalender. Der „Kultur- und Sportkalender der Euroregion Elbe/Labe“ für das 4. Quartal 2004 ist erschienen. Die zweisprachige Broschüre gibt auf insgesamt 48 Seiten einen Überblick über die kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in der Euroregion Elbe/Labe von Oktober bis Dezember 2004. Die Kalender sind an den Informationsstellen der Rathäuser der Landeshauptstadt, in den Ortsämtern, im Schulverwaltungsamt, im Sportstätten- und Bäderbetrieb und im Stadtarchiv kostenlos zu bekommen.

Grüne Damen. Zwanzig „Grüne Damen“ aus Hamburg waren drei Tage zu Besuch in Dresden und trafen ihre Kolleginnen und Kollegen vom Diakonissenkrankenhaus Dresden. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die ihren Namen nach ihrer Dienstbekleidung, den hellgrünen Kitteln, erhielten, sind im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Hamburg seit 1995 in Kontakt.

Hermann-Mende-Straße. Die Sanierung der Hermann-Mende-Straße zwischen Königsbrücker Straße und der Straße Am Kohlenplatz ist beendet. Auch die Gehwege wurden ausgebaut und neue Grundstückszufahrten angelegt sowie 79 Parkplätze geschaffen. Die Gesamtkosten beziffern sich auf 464.000 Euro, 60 Prozent davon hat der Freistaat Sachsen übernommen.

Stadt beseitigt Hochwasserschäden am Zschonerbach



Das Hochwasser im August 2002 zerstörte auch Teile des Zschonerbaches und wasserbauliche Anlagen in Dresden-Kemnitz und Dresden-Merbitz. 80 Meter vom Ufer des Baches wurden im Zschonerbad zwischen Merbitzer Straße und Zschonergrundweg stark geschädigt. Diese Schäden sollen jetzt bis voraussichtlich November 2004 behoben werden.

Das städtische Umweltamt, das für die Planung und Bauüberwachung verantwortliche Ingenieurbüro MELIOR GmbH Dresden, die Baufirma Senn und der Verein Luftbad Zschonergrund besprachen vor kurzem die Details. Unter anderem werden Schwemmgut und Unrat entfernt, die zerstörten Ufer-

▲ Bauberatung. Dr. Hinke/MELIOR GmbH Dresden, Herr Krentzlin/Umweltamt, Frau Hupka/Luftbad Zschonergrund e.V., Herr Bellmann/Baufirma Senn und Herr Gerlach/MELIOR (von links nach rechts) am Zschonerbach. Foto: Wagner

befestigungen und die Bachsohle saniert sowie die Böschungen an beiden Ufern nach modernen, wasserbautechnischen und ökologischen Vorschriften neu gestaltet. Die Fische werden vor dem Baubeginn abgefischt und im oberen Bachverlauf wieder ausgesetzt.

Die Untere Wasserbehörde genehmigte das Vorhaben, die Landestalsperrenverwaltung finanziert es mit ca. 20.000 Euro.

Anzeigen



Elektro Dresden-West
Gesellschaft für Elektrotechnik mbH

- Kabelbau und Messtechnik (Fehlersuche, Kabelordnung, Kabelprüfung)
- Schaltanlagen- und Steuerungsbau/ Lizenz ELEK und ABB
- Miettrafostationen 10 und 20 KV
- Überprüfung und Revision elektrotechnischer Anlagen
- Telefon- und Antennenanlagen, Fernmelde- und Datennetze
- Europäischer Installationsbus (EIB) - komplette Gebäudesystemtechnik
- Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär-Installation

Gewerbepark Merbitz 4
01156 Dresden
Tel.: 03 51/45 22-60
Fax: 03 51/45 22-777
EMail: info@ed-w.de



**Fachbetrieb für
Gebäudetechnik**

Eisdisco

Die nächste Disco in der Eissporthalle im Sportpark Ostragehege ist am Sonntag, 16. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Dazu lädt der Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden ein. Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Ermäßigungsberechtigte. Gegen Zuzahlung von 1,50 Euro bzw. 1 Euro können Zehnerkarten für den Eintritt genutzt werden. Es besteht die Möglichkeit, Schlittschuhe gegen Gebühr auszuleihen.

Arbeitslosengeld II: Hilfe für Antragsteller

Was zählt zum Vermögen? Wie hoch ist der Rückkaufwert von Lebensversicherungen? Wie groß ist eine angemessene Wohnung? Was gehört zum Sozialgeld? Wer ist unterhaltsberechtigter?

Ein Seminar der Volkshochschule Dresden, Schilfweg 3, am 28. Oktober, 17.00 bis 19.15 Uhr gibt Antworten auf diese und andere Fragen im Zusammenhang mit dem Arbeitslosengeld II. Langzeitarbeitslose und Sozialhilfeempfänger sind eingeladen, Kostenbeitrag fünf Euro.

Eine weitere Veranstaltung ist für den 25. November geplant.

Versorgungsausgleich für ostdeutsche Frauen?

Informationen im Rathaus

Zu einer Informationsveranstaltung des Vereins der in der DDR geschiedenen Frauen lädt die Gleichstellungsbeauftragte ein. Sie findet am Sonntag, 30. Oktober, 10.30 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Zimmer 13, statt.

Im Einigungsvertrag wurde eine Regelung zum Versorgungsausgleich für ostdeutsche geschiedene Frauen nicht berücksichtigt. In den alten Bundesländern gibt es eine entsprechende Regelung seit 1976. Der Verein kämpft für den Versorgungsausgleich und gegen die Altersarmut der betroffenen Frauen.

UMZÜGE BINSCH
Telefon 0351-8 59 00 59



Ausstellung erinnert an jüdische Künstler

Unter dem Titel „Dresdens jüdische Künstler“ zeigt das Stadtarchiv auf der Elisabeth-Boer-Straße bis 6. Dezember Werke von elf, weitgehend vergessenen jüdischen Künstlern – Schriftsteller, Maler, Komponisten, Regisseure, Musiker und Schauspieler, die vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart in Dresden gelebt und gewirkt haben. Während der Nazizeit mussten einige von ihnen emigrieren oder wurden in Konzentrationslager deportiert. Die Ausstellung will die Biografien und Werke dieser Menschen vor dem Vergessen bewahren und lädt zu deren Neu- und Wiederentdeckung ein. Gezeigt werden zeitgeschichtliche Tafeln der Künstler sowie Bücher, Noten, Grafiken, Porträts, Tagebuchaufzeichnungen, Fotos und Programmzettel, ergänzt mit Arbeiten der heute in Dresden lebenden Bildhauerin Marion Kahne-mann.

Die Ausstellung von Stadtarchiv, HATiK-VA e.V., Jüdischer Gemeinde Dresden und Christlichem Jugendwerkdorf Deutschlands ist dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr, mittwochs 9 bis 16 Uhr und freitags 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Hilfe für jugendliche Drogenkonsumenten

Jugendlichen Drogenkonsumenten von 14 bis 21 Jahren bieten die Jugend- und Drogenberatungsstelle und die Jugendgerichtshilfe den Info-Kurs „Entwicklung von Risikokompetenz (ENRIKO)“ am 18. und 19. Oktober, jeweils von 15 bis 19 Uhr im Haus Wiener Straße 41 an.

Ziel dieses freiwilligen und kostenfreien Angebotes ist es, Erst-Drogenkonsumenten und andere Interessierte umfassend und kompetent über rechtliche Belange, Suchtstoffe und deren Wirkungen, gesundheitliche und soziale Aspekte zu unterrichten. Die Drogenberatungsstelle vermittelt auch weitergehende Beratungen und Hilfen. Die Jugendlichen sollen ihre jetzige Situation selbst einschätzen lernen und von sich aus weiteren Drogenkonsum ablehnen.

Die nächsten Kurse: 13. und 14. Dezember. Anmeldungen: www.drogenberatung-dresden.de, Telefon: 0351/42 77 30 (Frau Geißler) www.dresden.de/jugendgerichtshilfe, Telefon: 0351/4 32 59 15 (Frau Hippus-Schultheß)

Ausstellung „Tabuzone“

Plakatoffensive gegen Männergewalt im World Trade Center

Anfang der Woche eröffnete die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann in der Mall des World Trade Centers die Ausstellung „Tabuzone – Das Schweigen zeigen und brechen“. Im Vorfeld zum jährlichen internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November wird diese Plakatoffensive gegen Männergewalt der Öffentlichkeit in Dresden erstmalig gezeigt. Die Wanderausstellung mit Plakaten, die verschiedene Werbeagenturen kostenlos entworfen haben, erhielt bei der zweiten Trierer „Social-Sponsoring-Börse“ den Partnerschaftspreis „Sponsoring“. Die gezeigten Plakate provozieren, konfrontieren und entlarven. Sie stellen „nur“ den Alltag dar und zeigen das, was sonst als Gewalt nicht registriert wird.

„Gewalt gegen Frauen ist kein Thema,

für das sich Aufklärungsarbeit machen lässt. Es ist nicht neu, betrifft keine Randgruppe, öffnet keine Herzen und Geldbeutel. Gewalt gegen Frauen ist einfach vorhanden. Kein Thema. Nur in besonderen Fällen wahrgenommen, ansonsten verschwiegen.“ (aus Dokumentation zur „Tabuzone“ von Notruf für vergewaltigte und von sexueller Gewalt bedrohte Frauen und Mädchen e.V.).

Die Ausstellung möchte mithelfen, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, damit Gewalt gegen Frauen keine Tabuzone bleibt. Sie wurde vom Trierer Notruf für vergewaltigte und von sexueller Gewalt bedrohte Frauen und Mädchen e.V. in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz herausgegeben und ist bis 22. Oktober zu sehen.

Jugendgerichtshilfe: Projekt jetzt auch per E-Mail erreichbar

Das Interventions- und Präventionsprojekt, als Teil der Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes Dresden, arbeitet an der Schnittstelle zwischen Polizei und Kinder- und Jugendhilfe. Straffällig gewordenen Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden sowie deren Eltern wird unmittelbar nach der Polizeivernehmung bzw. nach dem „Erwischtwerden“ bei einer Straftat das Angebot unterbreitet, auf freiwilliger Basis Kontakt mit einem Sozialpädagogen aufzunehmen. In dieser Situation bieten die Mitarbeiter des IPP den Betroffenen umfassende Beratung und Unterstützung an. Durch Unterstützung der Sparkassenstiftung Dresden ist es jetzt möglich, sich per E-Mail zu an das IPP zu wenden. Unter der E-Mail ipp@jgh-dresden.de bietet sich damit eine schnelle und unbürokratische Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Durch die Mitarbeiter des Projektes werden pro Jahr durchschnittlich 1 000 bis 1 250 Kinder und Jugendliche betreut. Dazu kommen noch ungefähr 100 allgemeine Beratungen mit Eltern und Geschädigten. Die Sozialpädagogen beraten zum Fortgang des Verfahrens, suchen mit den Betroffenen nach Möglichkeiten der Wiedergutmachung, z. B. Täter-Opfer-Ausgleich oder Schlichtungen, und fördern die

Auseinandersetzung mit der Straftat. Außerdem bieten sie Hilfe in schwierigen Lebenslagen und vermitteln in Konfliktsituationen. In diesen Prozess werden auch die Geschädigten einbezogen, so dass langwierige Rechtsstreitigkeiten oftmals vermieden werden können. Im Rahmen der Arbeit des Interventions- und Präventionsprojektes gibt es eine Reihe von Informationsveranstaltungen für Schüler, Lehrer, Eltern und Interessierte mit dem Ziel, frühzeitig über Ursachen und Folgen straffälligen Verhaltens zu informieren und damit präventiv zu wirken. Die unmittelbare und tatzeitnahe Reaktion auf das Fehlverhalten von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden trägt dazu bei, dass Krisensituationen im Prozess des Heranwachsenden schneller überwunden werden, dass Verantwortung für die eigenen Handlungen übernommen wird und dass Regeln und Normen des gesellschaftlichen Zusammenlebens stärker Beachtung finden, ohne dass es zu einer Kriminalisierung und Stigmatisierung junger Menschen kommt

Weitere Informationen: www.dresden.de/jugendgerichtshilfe. Rückfragen und Terminvereinbarungen: Telefon (03 51) 4 83 22 99 oder 4 83 22 88.

Neue Geschäftsführung der Stadtreinigung

Seit 1. Oktober sind Burghart Hentschel und Peter Hofinger Geschäftsführer der Stadtreinigung Dresden GmbH (SRD). Die Gesellschafter Technische Werke Dresden GmbH (TWD) und die Cleanaway Dresden GmbH & Co. KG haben sie bestellt.

Die SRD hat 446 Mitarbeiter und ein Umsatzvolumen von rund 32 Millionen Euro. Die Cleanaway Dresden GmbH & Co. KG hält 49 Prozent der Anteile an der SRD.

Der Diplom-Ökonom Burghart Hentschel übernimmt die technische Geschäftsführung. Der Diplom-Betriebswirt (FH) Peter Hofinger wird die kaufmännische Geschäftsführung und den Vertrieb übernehmen.

Ein gemeinsames Ziel der Geschäftsführung ist es, mit den Gesellschaftern die Position der SRD als leistungsfähiges Unternehmen in der Stadt und in der Region zu stärken.

Die Verknüpfung kommunaler und privater Stärken, Realisierung von Synergien und eine stärkere Kundenorientierung werden das Unternehmen langfristig sichern.

Cotta/Neustadt: Stadt reinigt Schnittgerinne

Die Stadt reinigt nächste Woche Schnittgerinne und Gullys in Cotta und in der Neustadt.

Auf den genannten Straßen dürfen jeweils von 8 bis 11 Uhr keine Fahrzeuge parken oder halten. Anderenfalls werden sie kostenpflichtig abgeschleppt.

Verkehrsschilder weisen rechtzeitig vor der Grundreinigung auf das Halteverbot hin.

■ Cotta

Donnerstag, 21. Oktober (gerade Hausnummern)

Freitag, dem 22. Oktober (ungerade Hausnummern)

■ Wilhelm-Raabe-Straße

■ Weistropper Straße

■ Roquettestraße von Warthaer Straße bis Gottfried-Keller-Straße

■ Neustadt

Donnerstag, 28. Oktober (gerade Hausnummern)

Freitag, 29. Oktober (ungerade Hausnummern)

■ Bischofsplatz von der Eschenstraße bis zur Conradstraße

■ Conradstraße von Bischofsplatz bis Friedensstraße

■ Friedensstraße von Conradstraße bis Löbnitzstraße

Bauarbeiten in Pieschen

Im Sanierungsgebiet Pieschen und in der Leipziger Vorstadt baut die Stadt derzeit die Gehestraße sowie Teile der Wurzener Straße und der Konkordienstraße aus. Auf der Torgauer Straße werden auf einer Länge von 140 Metern Erdkabel für die Straßenbeleuchtung verlegt. Wegen der Enge der Fahrbahn können die Fahrzeuge hier künftig nur einer Seite längs der Fahrbahn parken. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 19. November und kosten rund 210 000 Euro.

An der Konkordienstraße soll ein öffentlicher Spielplatz für Kinder von 6 bis 10 Jahren entstehen: Die Fläche an der Konkordienstraße erhält eine Schaukel, eine Wippe, Bänke und einen „Marterpfahl“. Hinter der Bibliothek Pieschen entsteht eine Kletterlandschaft aus naturbelassenen, gekrümmten Robinienhölzern und Kletternetzen. Der Spielplatz wird einheitlich mit Sandsteinbruchstücken und naturbelassenen Hölzern gestaltet und zur Sicherheit eingezäunt. Die Kinder gelangen über selbständig schließende Tore auf den Platz. Außerdem gibt es hier künftig Papierkörbe und Fahrradständer. Gesamtkosten: 180 000 Euro.

Elbradweg erhält neuen Belag

Seit Anfang dieser Woche bis voraussichtlich November 2005 baut die Stadt den Rad-Fußweg an der Elbe zwischen Carolabrücke und Albertbrücke aus. Der vom Hochwasser 2002 geschädigte Weg erhält eine neue, sieben Meter breite Fahrbahn und Asphalt. Er ist während dieser Zeit für Radfahrer gesperrt. Nur Fußgänger (Anlieger) können ihn benutzen.

Die Baukosten betragen 125.000 Euro.

Weiterer Abschnitt der Pillnitzer Landstraße freigegeben

Hochwasserschäden zwischen Josef-Hermann-Straße und Wachwitzgrund sind beseitigt



▲ **Restarbeiten auf dem Gehweg.** Auf der Pillnitzer Landstraße zwischen Josef-Hermann-Straße und Wachwitzgrund rollt wieder der Verkehr. In elf Monaten Bauzeit wurden Flutschäden beseitigt. Einsturzgefährdete Stützmauern und Lichtmasten entlang der Straße wurden gesi-

chert, Versorgungsleitungen und Kabel verlegt und die öffentliche Beleuchtung erneuert. Die Baukosten betragen 998 000 Euro, davon 41 000 Euro für öffentliche Beleuchtung. Der Aufbauhilfefonds von Bund und Ländern übernimmt die Kosten. Foto: Wagner

Ostra-Allee: Stadt saniert die Gewege

Bis 18. Dezember beseitigt die Stadt Hochwasserschäden an den Gehwegen der Ostra-Allee zwischen Könnertzstraße und Hertha-Lindner-Straße. Die vorhandenen Granitplatten bleiben erhalten. Fußgängern stehen provisorische Gehbahnen zur Verfügung, die Fahrzeuge haben freie Fahrt und müssen lediglich bei den Zufahrten mit kurzfristigen Beeinträchtigungen rechnen. Die Verkehrsbetriebe wechseln die Fahrleitungen und Abspannmaste aus, verlegen neue Bahnstromkabel und ersetzen die vorhandenen Straßenlampen durch neue an den neuen Abspannmasten. Die DREWAG erneuert die stark beschädigten Trinkwasserleitungen.

Straßenbau auf der Wurzener Straße

Bis 19. November saniert die Stadt die Wurzener Straße zwischen Leisniger Straße und Rehfelder Straße. Die Fahrbahn erhält Asphalt, die Granitplatten und das Kalksteinpflaster vom Gehweg werden wiederverwendet. Die DREWAG Stadtwerke erneuern die Trinkwasserhauptleitung, die Hausanschlussleitungen und die Gasleitung. Die Straße erhält neue Wasserabläufe und neue Straßenlampen. Während der Bauzeit sind halbseitige bzw. Vollsperrungen nötig. Der Anliegerverkehr wird, wenn möglich, aufrecht erhalten.

Bis 11. November wird auch die Konkordienstraße zwischen Torgauer und Leipziger Straße ausgebaut. Sie bleibt während des Baus voll gesperrt. Anlieger haben auch hier, wenn möglich, freien Zugang. Des Stadtplanungsamt finanziert den Bau, Kosten: 260.000 Euro (Wurzener Straße), 130.000 Euro (Konkordienstraße).

Anzeigen

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Tel.: (03 51) 42 03-183

www.vergabe-abc.de

Ihre Anzeige im Dresdner Amtsblatt!

Telefon: 03 541/45 68 0-0

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Sachsen e.V.

**Helfen
ist t♥ll** 

Deutsches Rotes Kreuz · Rettet · Hilft · Betreut

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Straßenbahnbauvorhaben „Pilotprojekt Linie 2, Vorhaben Nr. 3.3.2 Verkehrsbauvorhaben Postplatz“

Vom 5. Oktober 2004

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 28. September 2004 Az.: 41-0513.20/10 – Pilot-Linie 2 – Postplatz, wurde der Plan für das Verkehrsbauvorhaben der Dresdner Verkehrsbetriebe AG „Pilotprojekt Linie 2, Vorhaben Nr. 3.3.2 Verkehrsbauvorhaben Postplatz“ gemäß § 28 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) geändert worden ist und § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Absatz 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833) geändert worden ist, festgestellt. Dem Vorhabensträger des Straßenbahnbauvorhabens wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgebrachten Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim **Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig**, schriftlich erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses.

Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss mittels Postzustellungsurkunde oder Empfangsbescheinigung zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Jeder Beteiligte muss sich durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt sowie Diplomjuristen im höheren Dienst, Gebietskörperschaften auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt der zuständigen Aufsichtsbehörde oder des jeweiligen kommunalen Spitzenverbandes des Landes, dem sie als Mitglied zugehören, vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 28 Abs. 1 PBefG i. V. m. § 5

Abs. 2 Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz (VerkPBG) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Beschlusses beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig, gestellt werden.

Treten später Tatsachen ein, die eine Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom **25. Oktober bis 8. November 2004**

bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich 6, Hauptabteilung Mobilität, 3. Stock - Zimmer 3012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Dresden, Referat 41, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

Dresden, 5. Oktober 2004

gez. Dr. Weiß
Regierungsvizepräsidentin

Anzeige

SULO

SPEISEABFÄLLE? KÜCHENRESTE? GRÜNABFÄLLE? ENTSORGEN WIR.

ALTVATER IHR ENTSORGUNGSPARTNER





Entsorgung von Speiseabfällen und Küchenresten
nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz,
Entsorgung von kompostierbaren Bio- und Grünabfällen,
Fettabscheiderentsorgung, Verkauf von Qualitätskompost

AWA Abfallwirtschaft
Altwater & Co.GmbH & Co.KG
Betrieb Dresden

Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: (0351) 839 31-0 · Telefax: (0351) 838 16 81
e-mail: dresden@sulo.de · Internet: www.sulo.com

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Die **Museen der Stadt Dresden**, Technische Sammlungen, im Geschäftsbereich Kultur schreiben folgende Stelle aus:

Kustos/Kustodin Geschichte der Fotografie/ Kinematografie

Chiffre: 430901

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Fachbereiches Fotografie und Kinematografie beim Aufbau der Technischen Sammlungen zu einem Museum für Informations- und Medientechnik. Zu den Aufgaben gehören:

- Projektleitung für Dauer- und Sonderausstellungen zur Technik-, Industrie-, Wissenschafts-, Medien- und Kunstgeschichte
- wissenschaftliche Betreuung der fototechnischen Sammlungen und der Fotoarchive

- Konzeption und Realisierung des Ausstellungsprogramms in der Fotografie
- Erstellung von Publikationen
- Mitarbeit bei Planung und Realisierung museumspädagogischer Angebote und Veranstaltungen.

Voraussetzungen sind:

- Hochschulabschluss in Geschichte, Technik- oder Kunstgeschichte
- vertiefte Kenntnisse in der Geschichte der Fotografie und Kinematografie
- Erfahrungen in der Museumsarbeit und im Ausstellungswesen (Museumsvolontariat erwünscht).

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe II, bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003.

Bewerbungsfrist: 22. Oktober 2004

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

MID · 42/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Ein Faible für rote fruchtige Spanier

Im Gespräch mit Anja Pöttsch, Geschäftsführerin der Kurhaus Kleinzschachwitz GmbH & Co. KG

Sie bieten Aktionswochen im Kurhaus Kleinzschachwitz an. Gibt es Grund zum Feiern?

Wir freuen uns über das 5jährige Jubiläum. Am 26. Oktober 1999 ist die Gaststätte nach umfassender Sanierung eröffnet worden. Wir haben uns aber überlegt, nicht nur diesen einen Tag, sondern einen ganzen Monat lang zu feiern. Deshalb die vier Aktionswochen.

Fünf Jahre klingt wenig. Eigentlich ist das Kurhaus doch viel älter.

Erbaut wurde es 1892 auf einer von Napoleon angelegten Schanze.

Damals war das Ganze wesentlich größer - mit einem Saal für mehr als 300 Leute, mit Badehaus und Gartenanlagen.

Später war dann eine Druckerei drin, ein Lagerhaus und anderes. Schließlich sollte das Kurhaus abgerissen werden. Eine Dresdner Firma hat es vor der Sprengung bewahrt und gekauft. Nach der Sanierung ist es 1999 wieder als Gaststätte eröffnet worden. Ich habe diese dann im Juli 2002 übernommen.

Der Sommer 2002 war für eine Gaststätte, direkt an der Elbe gelegen, keine gute Zeit.

Man glaubt es kaum, aber das Hochwasser hat das Haus nicht erreicht - es stand zu hoch. Allerdings hatten wir ziemliche Umsatzeinbußen und eine Zeit lang weder Wasser noch Strom. Als das dann wieder funktionierte, haben wir eine Flutkarte für die Anwohner angeboten zu ziemlich günstigen Preisen. Die Leute konnten auch bei uns duschen. Wir waren also gut besucht, hatten aber wenig Umsatz. Der eigentliche Flutschaden kam dann dieses Jahr.

In diesem Jahr wurde doch eher über zu wenig Wasser in der Elbe geklagt.

Das stimmt schon. Aber die Baustelle vor unserem Haus zur Beseitigung der

damaligen Schäden hat uns die Leute vergrault. Die Berthold-Haupt-Straße war gesperrt und die Gäste kamen nicht richtig ran an das Kurhaus. Zudem war es so laut, dass die Gläser im Schrank klirrten. Von Ostern bis Ende August - den ganzen Sommer lang.

Dafür dürfen die Gäste jetzt mit ihnen feiern. Was können sie erleben?

Vergangene Woche gab es zu jedem Hauptgericht ein Überraschungsdessert. Bis zu diesem Freitag ist noch Romantikwoche. Da kann man bei Kerzenlicht ausgewählte Flaschenweine probieren - entweder 1/8 Liter oder als Schoppen. Heute abend ist der Weinexperte Jörg Mohr bei uns und erzählt etwas über Weine, das heißt, er geht zu den Tischen und beantwortet Fragen.

Welchen Wein trinken sie am liebsten?

Mein Favorit heißt Anarkos, ein italienischer Rotwein, trocken, aber auch eine richtige Fruchtbombe. Sonst bevorzuge ich rote Spanier. Fruchtig und vollmundig muss ein Wein bei mir sein.

Was erwartet die Gäste in den nächsten zwei Wochen?

Ab Sonnabend heißt es "Wie in alten Zeiten...". Da können die Leute ein Menü essen, was nach einem alten Rezept zubereitet wurde, wahlweise mit Vorspeise oder Dessert und Sherry oder Kaffee - alles in allem übrigens für sagenhaft günstige 12, 54 Euro. In der letzten Oktoberwoche gibt es dann Kürbis - mal als Suppe, gebacken oder als Eis. Am 30. Oktober wollen wir zu einem Familientag ab 15 Uhr mit den Kindern Kürbisla-ternen basteln. Ab 16 Uhr gibt es Gespenstergeschichten, später Lagerfeuer und abends Tanz.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.



Stellenausschreibung

Die Volkshochschule Dresden e. V. beabsichtigt, umgehend die Stelle des

Direktors/der Direktorin zu besetzen.

Der Direktor/die Direktorin dieser größten sächsischen Bildungseinrichtung (2003: 63.400 Unterrichtsstunden) ist nach Satzung verantwortlich für die pädagogisch-fachliche, administrative und wirtschaftliche Führung.

Hauptaufgaben:

- Entwicklung einer pädagogisch-fachlichen Gesamtstrategie und eines Marketingkonzeptes

- Personalführung und -entwicklung
- Organisationsentwicklung, Qualitätsmanagement

- betriebswirtschaftliche Leitung der Einrichtung

- Vertretung der Einrichtung nach innen und außen.

Anforderungsprofil:

- fachliche Kompetenz:
- wissenschaftliches pädagogisches Studium

- Erfahrung und Kenntnisse in der Erwachsenenbildung

- Kenntnisse in Betriebswirtschaft

■ persönliche Kompetenz:

- sicheres Auftreten
- Durchsetzungsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

- Belastbarkeit

■ soziale Kompetenz:

- Konflikt- und Integrationsfähigkeit
- lösungsorientiertes Denken
- Teamfähigkeit und Verhandlungsgeschick

■ Systemkompetenz:

- vernetztes Denken
- Verständnis für (lokal-)politische Zusammenhänge.

Die Stelle ist nach BAT-Ost, Vergütungsgruppe 1 b bewertet, ein Aufstieg in die Vergütungsgruppe 1 a BAT-Ost möglich.

Bewerbungen sind bis **28. Oktober 2004** an den Vorsitzenden des Vereins "Volkshochschule Dresden e.V.", den Ersten Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Lutz Vogel, Königstraße 15, 01097 Dresden zu richten.

Dienstausweis ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden mit der Nummer 00860 für kraftlos erklärt.

Unternehmenskurzmeldungen

Auszeichnung. Beim diesjährigen Wettbewerb um die "Auszeichnung für richtungweisende und nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit", kurz Arno, hat die Dresdner Werbeagentur wollmerstädt.-creative.communications (wcc) gemeinsam mit der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg den 3. Platz in der Kategorie Imagepublikationen belegt. Gegenstand der Auszeichnung war die von der Agentur betreute Broschüre "Mit Herz und Hirn". wcc ist auf die Entwicklung von Marketingkonzepten u.a. in den Bereichen Finanzkommunikation, Immobilien und Tourismus spezialisiert.

Insolvenzen. Die Dresdner Anlagentechnik und Sondermaschinen GmbH (ALS) und die IBN GmbH Dresden, Gesellschaft für industrielle Forschung und Technologie, beide Ausgründungen des früheren DDR-Kombinates Nagema, stehen wegen hoher Forderungsausfälle vor der Pleite. Während für IBN (20 Beschäftigte, 2,2 Mio. Euro Umsatz in 2003) nach Aussage des Insolvenzverwalters eine Fortführung nicht in Betracht komme, bestünden bei ALS (35 Mitarbeiter, 1,7 Mio. Euro), das Wohlwollen der Gläubiger vorausgesetzt, Sanierungsmöglichkeiten.

Kühle Rechner. Die Dresdner Kühlanlagenbau GmbH rechnet in diesem Jahr mit einem Umsatzplus von 5 %. 2003 erwirtschaftete die Firma, die derzeit 420 Mitarbeiter beschäftigt und ihr Engagement seit mehreren Jahren verstärkt auf die alten Bundesländer sowie Polen und Russland konzentriert, einen Umsatz von 53 Mio. Euro.

Preis für SZ-Druckerei. Das Dresdner Druck- und Verlagshaus, Unternehmensbereich Druck, ist am Dienstag vergangener Woche in Berlin mit dem "European Public Gravure Award" ausgezeichnet worden. Der Preis gilt der Druckqualität des Sonnabendmagazins des britischen "Daily Telegraph", das seit 1998 in Dresden produziert wird.

Tests für heiße Drähte. Als einziges Testhaus außerhalb der USA darf das Dresdner Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme in Zukunft den "TÜV" für Geräte abnehmen, die über Firewire-Schnittstellen mit dem Computer verbunden werden.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

[Europas Erstes Porzellan]


Meissen

Tag der offenen Tür
in der

Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH
Talstraße 9, 01662 Meißen
Tel. (035 21) 468 700, Fax (035 21) 468 775
www.meissen.de tp@meissen.de

am 23. Oktober 2004
von 9.00 bis 16.00 Uhr

— Porzellan-Manufaktur Meissen —

sehen
kabel kanal 8 - antenne 59

Stadtgespräch
Wohnen in Dresden - zwischen Platte und Sandstein.
22:15
MO DIE MI DO FR SA SO

Mut zur Freiheit
Diskussion zur Schulfinanzierung und zu Schulen in freier Trägerschaft.
22:15
MO DIE MI DO FR SA SO

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

 **Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**
Arbeitsnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 EUR nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:
• "Riester-Bonus" (steuerl. Auswirkungen),
• Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
• Kindergeld,
• Lohnsteuerermäßigung und
• Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).

Beratungsstelle: 01217 Dresden
Paradiesstraße 42
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70
e-Mail: gabi.menz@vlh.de

Wir suchen noch haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter/innen. Interessenten wenden sich bitte an: Gabi Menz, Telefon 03 51 / 4 70 66 70


REISSWOLF®

DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN
Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

Seit über 10 Jahren für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:


Kathrin Lingk und Team

*Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!*

Individuell Flexibel Zuverlässig Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienstlingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

**Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.**

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft



*4 Versionen erhältlich ab Mitte Oktober

Gratis*

Die neuen Kalender 2005

ZOO & Co. Schiefner in Dresden:

Im Kaufpark Nickern, Hofmühlenstrasse 29,
Sachsenforum Gorbitz und im EKZ ODC



ZOO & Co. Aquarien-Set 60er
Maße: 60 x 30 x 30 cm
(L x B x H)
Inhalt ca. 54 Liter
inkl. Beleuchtung,
Filter, Regelheizer



39,99
mit Karte 34,99

Nagerheim »RABBIT 100«
Mit viel Platz zur
artgerechten
Haltung von
Nagetieren,
ohne Kaninchen



Maße:
99 x 51 x 40,5 cm

29,99
mit Karte 24,99

**Unser
Schweineohren**
400 g Beutel,
ca. 10 Stück



3,99
je 1 kg = 9,97

Wasserpflanzen
schöne Töpfe
versch. Sorten



je **2,99**

**Vogelheim
»REKORD 4P«**
mit Zubehör
Maße:
60 x 32,5 x 57,5 cm



39,99

**DRAFT DOG
Flocken-Mix oder
Vollwert-Brocken**
je 15 kg



je **8,99**
je 1 kg = 0,59

**Unser
Streu-Stroh**
für Nager und
Kleintiere
20 Liter Sack



3,99
je Liter 0,19 €

**Unser
Naturton
Klumpstreu Classic**
20 kg Sack



5,99
je kg 0,29 €

Nagerheim »RABBIT 120«
Maße:
119 x 58,5 x 46,5 cm
ohne Kaninchen



49,99
mit Karte 44,99

Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Preise in €.

Dresdner Amtsblatt



Das amtliche Mitteilungsblatt
der Landeshauptstadt Dresden –
auch im Trauerfall.

Pietätvolle Hilfe in Ihrer Nähe:

AETAS Bestattungen Antea Bestattungen	Wehlener Straße 16 Gompitzer Straße 29 Louisenstraße 22 Spitzwegstraße 66a Pfötenhauerstraße 68 Königsbrücker Landstraße 54 Breitscheidstraße 55 Herzberger Straße 12 Freiberger Straße 16 Hauptstraße 31 Altkötzschenbröda 14 August-Bebel-Straße 24 Bahnhofstraße 83 Berggartenstraße 19 Lessingstraße 8 Gartenstraße 26 Lockwitzer Straße 24 Bautzner Landstraße 24 Schlüterstraße 48 Bönischplatz 5 Industriestraße 25 Kesselsdorfer Straße 106 Nürnberger Straße 2 Pirmaer Straße 33 Dresdner Straße 2 Friedrichstraße 28 Hörigstraße 20 Kötzschenbrodaer Straße 1a Michelangelostraße 1 Bautzner Straße 75 Boxdorfer Straße 21 Reutlinger Straße 32 Gartenstraße 5 Keglerstraße 4 Karlsruher Str. 117 Meißner Landstraße 177 Hermann-Ilgen-Straße 44 Pestalozzistraße 9 Hauptstraße 29 Johannesstraße 29a Schandauer Straße 49 Königsbrücker Landstraße 27 Helfenberger Weg 17 Poientalstraße 3 Bahnhofstraße 83 Wehlener Straße 46 Altenberger Straße 53 Wehlener Straße 9 Dresdner Straße 285 Pirmaer Straße 16 Lungkwitzer Straße 30 a Hauptstraße 40 Hauptstraße 14 Striesener Straße 44 Brösgener Straße 3 Löbtauer Straße 70 Pulsnitzer Straße 45 Pulsnitzer Straße 45	01279 Dresden 01157 Dresden 01099 Dresden 01219 Dresden 01307 Dresden 01109 Dresden 01237 Dresden 01239 Dresden 01723 Wilsdruff 01640 Coswig 01445 Radebeul 01445 Radebeul 01259 Dresden 01277 Dresden 01809 Heidenau 01796 Pirna 01219 Dresden 01324 Dresden 01277 Dresden 01307 Dresden 01129 Dresden 01159 Dresden 01187 Dresden 01254 Radeberg 01723 Wilsdruff 01067 Dresden 01157 Dresden 01468 Moritzburg 01217 Dresden 01099 Dresden 01129 Dresden 01796 Pirna 01796 Pirna 01309 Dresden 01189 Dresden 01157 Dresden 01445 Radebeul 01445 Radebeul 01689 Weinböhla 01640 Coswig 01277 Dresden 01109 Dresden 01328 Dresden 01705 Freital 01259 Dresden 01279 Dresden 01277 Dresden 01279 Dresden 01705 Freital 01809 Heidenau 01731 Kreischa 01454 Radeberg 01796 Pirna 01307 Dresden 01731 Kreischa 01159 Dresden 01454 Radeberg 01454 Radeberg
ANTEA Bestatter Vogel GmbH Bestattungshaus Rolf Beuhne Bestattungseinrichtung in Radebeul		
Bestattungshaus Werner Billing		
Bestattungshaus Dresden-Ost		
Bestattungshaus Ockert Bestattungsinstitut Ockert GmbH Bestattungsinstitut Bosse GmbH		
Bestattungshaus Denkert Herbert Bestattungshaus Dilck Friedhelm Bestattungsinstitut Denk GmbH Bestattungsinstitut Teuchert GmbH		
Elb-Bestattungen Pirna GmbH		
Bestattungen Torsten Gaumert		
Bestattungen Helbig Bestattungen		
Kirchhof Bestattungen		
KOROM Bestattungsinstitut Landesfachverband d. Bestatter e. V. Bestattungshaus Manola Müller Bestattungen Müller Richard Bestattungen Müller Richard Bestattungen Müller Richard Bestattungen Müller Monika Bestattungen Muschter Reiner Bestattungsinstitut Muschter Sievers Bestattungen Sievers Bestattungen Bestattungen Schöne Thomas Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden Bestattungen Schuster Uwe Winkler Bestattungshaus GmbH		



Anzeigenservice: 03 51 / 45 68 01 11

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Sachsen e.V.

Helfen
ist t♥ll



Deutsches Rotes Kreuz • Rettet • Hilft • Betreut

Hilfe in schwerer Zeit

Trotz erheblicher Bauarbeiten und Verkehrseinschränkungen auf der Friedrichstraße sind wir für Sie da. Wir helfen weiter. Tod und Trauer werden gern verdrängt - aber das Sterben gehört zum Leben! Sehr viele Menschen fürchten sich weniger vor dem Tod, als vor dem Sterben. Sie haben Angst davor, ihren Lieben zur Last zu fallen, krank zu werden und Schmerzen erleiden zu müssen. Sie heben Angst davor, dass sie angesichts der Hightechmedizin, die wir heute haben, nur noch künstlich am Leben erhalten werden. Sie haben Angst davor, nicht ihren Wünschen entsprechend bestattet zu werden. Diese Ängste müssen nicht sein! Die vorsorgliche Lebensgestaltung hat zunehmend an Bedeutung gewonnen. Neben Testament, Patientenverfügung, Vollmachten und sonstigen Verfügungen gehört eben auch eine frühzeitige Selbstbestimmung über die Art und Weise der eigenen Bestattung dazu. Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung an. Haben Sie Ordnung in Ihren Papieren? Wie soll die Bestattung ausgerichtet sein? Auf welchem Friedhof wollen Sie die letzte Ruhe finden? Oder wollen Sie Seebestattet werden? Oder wollen Sie Naturbestattet werden in den Schweizer

Bergen? Gibt es einen Menschen, der Ihre Wünsche kennt, der sich um all diese Dinge kümmern kann? Wie sieht es mit der Bezahlung der Bestattungskosten und Friedhofsgebühren aus? Sind die finanziellen Mittel ausreichend? Das gesetzliche Sterbegeld wurde zum 1. Januar 2004 gestrichen. Es sind viele Fragen, die einer Klärung bedürfen. Eine frühzeitige eigenverantwortliche Bestattungsvorsorge ist sicherlich die beste Lösung für all diese Fragen. Nehmen Sie selbst dies in die Hand, Ihre Lieben werden Ihnen dankbar sein. Sprechen Sie mit uns - wir beraten Sie zu all diesen Fragen. Es gibt eine Reihe von verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten, die wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch hier in der Geschäftsstelle Friedrichstadt, Friedrichstraße 28 oder bei Ihnen zu Hause aufzeigen können. Neben Sterbegeldversicherungen, die in geringen Monatsbeiträgen oder als Einmalbetrag geleistet werden können gibt es die Einzahlung auf ein Treuhandkonto. Nehmen Sie ihren Lieben die zahlreichen Entscheidungen und Wege ab, handeln sie eigenverantwortlich. Auch das gehört zum Leben. Es sollen zum Schmerz nicht noch Probleme kommen. Rufen sie uns an - wir helfen Ihnen: 0351-492810.

Wir helfen weiter.

Erd-, Feuer-, Seebestattungen • Überführung • Vorsorge

Sprechen Sie zuerst mit uns. Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch ins Haus, erledigen alle Behördengänge und Besorgungen. Wir beraten Sie in allen Fragen der vorsorglichen Bestattungsregelung. Vorsorge treffen, ist notwendig, damit zum Schmerz nicht noch Probleme kommen.



01067 Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 28

Tag und Nacht dienstbereit, Telefon: **49 28 10**

www.trauerhilfe-denk.de



Fordern Sie unverbindlich unsere Informationsschriften an!

B/ Bestattungsinstitut
Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
Bosse

Nürnberger Straße 2 • Dresden

☎ Tag & Nacht 03 51- 4 71 88 41

Kesselsdorfer Straße 106 • Dresden

☎ Tag & Nacht 03 51- 4 11 86 81

Sorgen Sie vor:

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen!

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“

Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2005

Vom 27. September 2004

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan wird gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55,159; 31.März), in Verbindung mit § 14 Abs. 3 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPlG) vom 14. Dezember 2001 (SächsGVBl. S. 716) in dem Zeitraum vom **11. bis einschließlich 19. Oktober 2004** an sieben Arbeitstagen öffentlich ausgelegt und kann in den Behörden eingesehen werden:

■ **Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden** in 01067 Dresden

GB 6 – Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Zimmer U 012

montags und mittwochs
8.00 bis 16.00 Uhr
dienstags und donnerstags
8.00 bis 18.00 Uhr
freitags
8.00 bis 12.00 Uhr

■ **Landratsamt des Landkreises Meißen** in 01662 Meißen
Kreisentwicklungsamt, Residence, Teichring 8, Zimmer 219

montags 8.00 bis 11.30 Uhr
dienstags 8.00 bis 11.30 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 11.30 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr
freitags 8.00 bis 11.30 Uhr

■ **Landratsamt des Landkreises Riesa-Großenhain** in 01558 Großenhain

Geschäftsstelle des Kreistages, Herrmannstraße 30/34, Zimmer 215/216
montags 8.30 bis 11.00 Uhr
13.00 bis 15.30 Uhr

dienstags 8.30 bis 11.00 Uhr
13.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags 8.30 bis 11.00 Uhr
13.00 bis 15.30 Uhr
freitags 8.30 bis 11.30 Uhr

■ **Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz** in 01796 Pirna
Geschäftsstelle des Kreistages, Zehistaer Straße 9, Haus A, Zimmer 213

montags 8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags 8.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 8.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr
freitags 8.30 bis 12.00 Uhr

■ **Landratsamt Weißeritzkreis** in 01744 Dippoldiswalde

Dr.-Külz-Straße 1, Zimmer 8
montags 8.00 bis 11.30 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr
dienstags 8.00 bis 11.30 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 11.30 Uhr

13.00 bis 18.00 Uhr
freitags 8.00 bis 11.30 Uhr

■ **Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes**

„**Oberes Elbtal/Osterzgebirge**“ in 01069 Dresden

Lingnerallee 3, Nordeingang, 3. Etage, Zimmer 3302

montags bis freitags
7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung können Einwendungen erhoben werden. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Versammlung in öffentlicher Sitzung.

Dresden, 27. September 2004

Kutschke
Verbandsvorsitzender

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seinen Sitzungen am 9. und 30. September 2004 folgende Zuschlüsse erteilt:

Beschluss-Nr.:V0015-WF01-2004

Projektierung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Hauswirtschaftskabinetten/Lehrküchen für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden an die Firma Hommel GmbH, Eschenstraße 6, 08488 Reichenbach

Beschluss-Nr.:V0016-WF01-2004

Mietung von mobiler Messtechnik zur Geschwindigkeitsüberwachung (inkl. Fahrer und Fahrzeug) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden an die Firma Radar Rent Verkehrsmesstechnik Peter Lattmann e. K., Sievekingsallee 80, 20535 Hamburg

Beschluss-Nr.:V0017-WF01-2004

Verwertung von Abfällen für das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der LH Dresden, Los 1: Verwertung von ca. 7000 Mg/a Grünabfälle durch Kompostierung an die Firma Humuswirtschaft Kaditz GmbH, Altkaditz 4 –

6, 01139 Dresden

Beschluss-Nr.:V0018-WF01-2004

Verwertung von Abfällen für das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der LH Dresden, Los 2: Biologische Verwertung von ca. 3000-4000 Mg/a Bioabfälle aus den Haushalten der LH Dresden an die Firma Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH, Löbnitzer Str. 9, 08141 Reinsdorf

Beschluss-Nr.:V0047-WF01-2004

Schulsportplatz mit Freizeitnutzung, 35. Grundschule/Mittelschule – Bünaustraße an die Firma Lockwitzer Landschaftsbau R. Dorn, Lockwitzgrund 29 b, 01257 Dresden

Beschluss-Nr.:V0110-WF03-2004

Hochwassermaßnahme Pillnitzer Landstraße 5. BA von Wachwitzgrund bis Moosleitenweg an die Firma Teichmann

Bau GmbH Wilsdruff, Meißner Straße 23, 01725 Wilsdruff

Beschluss-Nr.:V0111-WF03-2004

Dresden-Neumarkt, Gestaltung Platzfläche, Zentrale Tiefgarage und Umfeld Frauenkirche an die Bietergemeinschaft EUROVIA GmbH, NL Dresden/Lauber GmbH, Bamberger Straße 4–6, 01187 Dresden

Beschluss-Nr.:V0112-WF03-2004

Kreisverkehrsplatz Spitzwegstraße an die Firma Teichmann Bau GmbH Wilsdruff, Meißner Straße 23, 01725 Wilsdruff

Beschluss-Nr.:V0113-WF03-2004

Heidefriedhof Sanierung Ehrenhain 3. BA, Grabfeld Bombenopfer, Fachlos Freiflächengestaltung an Lockwitzer Landschaftsbau Roland Dorn, Lockwitzgrund 29 b, 01257 Dresden

Beschluss-Nr.:V0115-WF03-2004

Neubau einer Kindertageseinrichtung Hermsdorfer Straße 14, Los 3: Rohbau an die Firma Rommel Dresden GmbH & Co. KG, Dammweg 16 B, 01097 Dresden

Anzeige

Herzlich Willkommen am 23./24.10.

Eröffnen Sie mit uns die Saison 2005. Mit vielen Überraschungen, u.a. ist eine Woche mit einem Reisemobil zu gewinnen, Zubehörangebote, neue Reisemobile, Livemusik u.v.m.. Weihen Sie mit uns unser Hobby Ausstellungsgelände ein. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.** Schaffer-Mobil, Kötschenbrader-Str. 125 + 158, 01139 Dresden, Tel.: 0351/83748-0. www.schaffer-mobil.de

Vereinskurzmeldungen

Händler gesucht. Für den ersten Weihnachtsmarkt am Renaissanceschloss Schönfeld am 11. und 12. Dezember vergibt der Tourismus- und Wirtschaftsförderverein Schönfeld-Weißenberg e.V. noch einige Standplätze. Gesucht werden vor allem Vertreter des traditionellen sächsischen Handwerks, wie Glasbläser, Böttcher, Korbflechter, Sattler. Ebenfalls gefragt sind Anbieter von Holzspielzeug, weihnachtlichen Geschenkartikeln sowie Schmuck- und Mineralienhändler. Mehr unter Tel.: 0351/44487-327 oder -328.

Lesung. In der Lesereihe "Vorgestellt" liest am 14. Oktober um 20 Uhr Nina Jäckle im Dresdner Literaturbüro in der Villa Augustin (Antonstraße 1) aus ihrem im März 2004 im Berlin Verlag erschienenen Roman "Noll". Darin nimmt ein Mann Abschied, der nicht aufhören kann, sich zu erinnern - seine letzten Stunden werden zur Spurensuche und zum Roman seines Lebens. Die Lesung kostet vier (erm. 2,50) Euro. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8045087.

Ausstellung. Der Dresdner Modelleisenbahnclub "Max Maria von Weber" e.V. lädt an den vier Wochenenden 23./24. und 30./31. Oktober sowie 6./7. und 13./14. November zu seiner 78. Modelleisenbahnausstellung ein. Die Schau findet in den Clubräumen des Vereins im Bahnhof Dresden-Neustadt statt, gezeigt wird die große Clubanlage und eine Sonderschau mit dem Thema "Elektrische Triebfahrzeuge gestern und heute". Die Ausstellung ist jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Sauberes Gebirge. Der Sächsische Bergsteigerbund ruft am 30. Oktober zu seiner 25. Aktion "Sauberes Gebirge" - Großreinemachen in der Sächsischen Schweiz auf. Alle Berg-, Wander- und Naturfreunde sind an diesem Tag dazu aufgerufen, dem Müll rücksichtslos "Naturfreunde" zu Leibe zu rücken und Verpackungsmaterial, Hausrat und sonstigen Abfall aus der Natur zu entfernen. Treff ist 9.30 Uhr in Rathen am Parkplatz bzw. 10 Uhr in Königstein (Bushaltestelle), Bielatal (Schweizermühle), Affensteine (Beuthenfall), Schrammsteinbaude, und Schmilka (Parkplatz). Rückmeldungen an Winfried Popelka, Freischützstraße 7a, 01259 Dresden, Tel.: 0351/2007575.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Waldschlösschenbrücke: Massenpetition an den Dresdner Stadtrat zur Erarbeitung eines Bürgergutachtens

Mit einer Unterschriftenliste haben sich im August 2004 Bürger und Einwohner der Stadt Dresden an den Petitionsausschuss des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden gewandt, um die Einsetzung des Bürgerbeteiligungsverfahrens „Planungszelle“ zum Thema Waldschlösschenbrücke zu erwirken.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 29. September 2004 die Petition geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass der Petition nicht abgeholfen werden kann.

Die Durchführung eines Planungszellenverfahrens ist zur Auflösung konfliktreicher, konfrontativer Situationen sehr gut geeignet (vgl. Dienel, 2002, S. 16: „Neben den unmittelbaren integrativen Effekten eines so intensiven Zusammenarbeitens scheint das Modell PZ auch bei akuten und schweren Konfliktlagen durch seine vertrauensbildende Wirkung der Gesellschaft zu jeweils akzeptablen Problemlösungen verhelfen zu können.“). Voraussetzung für ein solches Verfahren ist allerdings, dass ein noch offenes Problem besteht,

welches bearbeitet werden muss.

Zum Thema Waldschlösschenbrücke existiert eine klare Beschlusslage im Stadtrat.

Das Planverfahren zur Brücke ist mittlerweile abgeschlossen und beschieden. Somit ist der verkehrsplanerische Bereich des Problems gelöst. Im 2004 neu gewählten Stadtrat sind keine verkehrsplanerisch gegenteiligen Beschlüsse gefasst worden. Vielmehr wurde die Finanzierbarkeit des Projektes bezweifelt und beschlossen, dass über die zurzeit im Haushalt für das Projekt eingestellten Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen neu entschieden werden soll. Gleichzeitig läuft - darauf wird in der Petition verwiesen - ein Bürgerbegehren mit der Fragestellung „Sind Sie für den Bau der Waldschlösschenbrücke?“ Unabhängig davon, ob die Fragestellung dem bestehenden Problem angemessen erscheint, wäre es eine Missachtung der Gemeindeordnung, würde der Stadtrat angesichts dieses laufenden Verfahrens ein Planungszellenverfahren zur Waldschlösschenbrücke einsetzen.

Denn sollte das Bürgerbegehren erfolgreich sein und damit in einen Bürgerentscheid münden, so ist die Landeshauptstadt Dresden verpflichtet, das Ergebnis dieses Bürgerentscheides als verbindlich anzuerkennen.

Somit bestünde keinerlei Möglichkeit, die Ergebnisse eines Planungszellenverfahrens in die Entscheidung einzubinden. Dies widerspräche allerdings dem Anliegen dieses Beteiligungsverfahrens. Das grundsätzliche Anliegen, bei kommunal- und insbesondere verkehrspolitischen Problemen die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am Entscheidungsprozess zu erhöhen, wird vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden begrüßt und geteilt.

Auf Beschluss des Stadtrates ist der Oberbürgermeister bereits aufgefordert worden, ein Konzept zur Erhöhung der Bürgerbeteiligung vorzulegen. Es ist davon auszugehen, dass unter anderem auch das Verfahren Planungszelle hierin berücksichtigt wird.

gez. Christa Müller
Vorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

Umstufung öffentlicher Straßenabschnitte nach § 7 SächsStrG - Absichtserklärung

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die Umstufung von Teilen der ehemaligen Kohlsdorfer Straße im Bereich zwischen Kesselsdorfer Straße (B 173) und Hohe Straße, **Gemarkung Dresden-Pennrich, Teile der Flurstücke Nr. 71/1 und 110**, beim Regierungspräsidium Dresden zu beantragen.

Der bezeichnete Verkehrsraum auf dem Flurstück Nr. 110 nördlich der Bundesautobahn A 17 zwischen Kesselsdorfer Straße und A 17 mit Anschluss an den öffentlichen Feldweg, der nördlich anliegend parallel zur A 17 in Richtung Westen verläuft, soll vom Abschnitt der Gemeindeverbindungsstraße zum öffentlichen Feldweg abgestuft werden. Dieser Weg erhält keine Benennung.

Der bezeichnete Verkehrsraum auf den Flurstücken Nr. 71/1 und 110 südlich der Bundesautobahn A 17 zwischen Hohe Straße und A 17 mit Anschluss an den öffentlichen Feldweg, der südlich anliegend parallel zur A 17 in west-

licher Richtung verläuft, soll vom Abschnitt der Gemeindeverbindungsstraße zur Ortsstraße abgestuft werden. Diese Straße erhielt den Namen **Kohlsdorfer Weg**.

Im Rahmen des Vorhabens gemäß Planfeststellungsbeschluss zum Bau der Bundesautobahn A 17 TA 1.2 vom 16. Juli 1999, Az.: 41-0513.25/10-A17 des Regierungspräsidiums Dresden wurde die ehemalige Kohlsdorfer Straße durch Überbauung mit der querenden Autobahn geteilt und die durchgehende Verkehrsführung aufgehoben. Die verbleibenden getrennten Straßenabschnitte wurden umgebaut und an das neu gestaltete Straßen- und Wegenetz angeschlossen. In Folge dieser Maßnahme ändert sich die Funktion und damit die Verkehrsbedeutung der o. a. Straßenverkehrsräume. Aus diesem Grund ist nach § 7, Abs. 2 SächsStrG die Umstufung in die entsprechenden Straßenklassen erforderlich.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für

diese Verkehrsräume bleibt die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der umzustufenden Straßenabschnitte liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Außenbereichssatzung Nr. 422 Dresden-Oberpoyritz Nr. 3 Graupaer Straße/Borsbergstraße

– Satzungsbeschluss und Genehmigung –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 27. Mai 2004 mit Beschluss-Nr. V3959-SR77-04 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Gemäß Anlage 1, Nr. 18.8. des Gesetzes zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie über die Umweltverträglichkeitsprüfung vom 12.02.1990, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.07.2001 ist für das Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nicht erforderlich, da die versiegelte Grundfläche der Außenbereichssatzung max. 1.500 m² beträgt und deshalb keine erheblichen Auswirkungen auf die Schutzgüter nach § 2 Absatz 1 des UVPG zu erwarten sind. Einer förmlichen Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des UVPG bedarf es deshalb nicht. Die Entscheidung gegen die Durchführung der Umweltverträglichkeitsuntersuchung wird hiermit gemäß § 3a UVPG öffentlich bekannt gemacht.

3. Die Satzung wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 28. September 2004 (Az: 51-2513.50/62/DD-05) genehmigt.

4. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit nach § 10 Absatz 3 BauGB bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

5. Die Außenbereichssatzung sowie die ihr beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U



012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

6. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Außenbereichssatzung ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der Außenbereichssatzung.

7. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit die-

ser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 des BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

(SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 6. Oktober 2004

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister

Anzeigen

THEISEN + HAGEN
RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFT

www.t-h.info

fon (03 51) 80 80 10
fax 80 80 128

Privat krankenversichert für EUR 149,06
(für Selbstständige)

DKV

Bei der DKV zahlt ein Mann (34), freiwillig versichert, nur EUR 149,06 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragssicherung im Alter) f. seine private Krankenversicherung, Auszug aus den Tarifeleistungen: Im Rahmen der Erstattungsfähigkeit 100% der Aufwendungen f. ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteiligung, pro Jahr f. Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), 100% f. Zahnbehandlung, 70% f. Zahnersatz

75% f. Kieferorthopädie, 100% f. allg. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung (unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ).
Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

Ich vertrau der DKV
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Betriebswirtschaftliche Kompetenz - Ihr Karrieresprung

Betriebswirt (HWK)

Studienkurs für Meister, Führungskräfte und langjährige Mitarbeiter im Unternehmen (500 Std.)

Komplexe: - Betriebswirtschaft - Volkswirtschaft - Personalführung - Recht

29. Oktober 2004 - April 2006 (Teilzeit)
15. November 2004 - 01. April 2005 (Vollzeit)

Infoveranstaltung: 26. Oktober 2004 17:00 Uhr BZ Handwerk Dresden

Förderung: Aufstiegsfortbildungsförderung

Info: Bildungszentrum Handwerk, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden
Tel. (03 51) 8 08 75 20 Fax (03 51) 8 08 75 21
andrea.werner@hwk-dresden.de www.hwk-dresden.de

Amtliche Bekanntmachung

Ergänzungssatzung Nr. 424 Dresden-Zaschendorf Nr. 1 Zum Triebenberg

– Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 8. September 2004 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V0014-SB01-04 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung mit der Bezeichnung Ergänzungssatzung Nr. 424, Dresden-Zaschendorf Nr. 1, Zum Triebenberg, beschlossen, um eine maßvolle Ergänzung mit Wohnhäusern unter Beachtung der städtebaulichen Strukturen in dem Bereich Zaschendorf zu ermöglichen.

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung Nr. 424 umfasst die Flurstücke 43/2, 43/3 und Teile der Flurstücke 222/4 und 222/5 der Gemarkung Zaschendorf.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1 000. Des Weiteren hat der Ausschuss am 8. September 2004 den Entwurf der Ergänzungssatzung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 424 liegt mit seiner Begründung **vom 25. Oktober bis einschließlich 25. November 2004** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dres-



den, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag

9.00–18.00 Uhr
geschlossen

Mittwoch
Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf der Ergänzungssatzung zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2010/

2014 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de, Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 1. Oktober 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung

Nr. W 17/04

Widmung einer Straße und eines Weges nach § 6 SächsStrG

Die Flurstücke Nr. 66/19 und 76/20 sowie ein Teil des Flurstückes Nr. 74/16 der Gemarkung Dresden-Naußlitz werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der bezeichnete Verkehrsraum von der Langen Straße bis zur östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 66/14 und vom südlichen Ende des neuen Gehweges bis zur nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 74/17 als Ortsstraße sowie der selbstständige Gehweg vom südlichen Ende des bereits gewidmeten Abschnittes der gleichnamigen aus Richtung Clara-Zetkin-Straße kommenden Ortsstraße auf Flurstück Nr. 74/16 bis zur Einmündung in die neue Ortsstraße als beschränkt öffentlicher Weg tragen künftig den Namen **Am Roßthaler Bach**.

Diese Verkehrsanlagen dienen gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 627, Dresden-Naußlitz, Wohnbebauung Clara-Zetkin-Straße der Erschließung eines neuen Wohngebietes. Sie sind für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Ausschreibung von Leistungen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4889288, Fax: 4889233; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dres-

den, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8250

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Kommunale Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/076/04;

Lieferung, Transport und Montage von Garderoben für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;

Los 1: Garderobenschränke;
Los 2: Wandgarderoben und Sitzbänke;
Ausführungsfrist für beide Lose: Beginn: 17.01.2005; Ende: 31.12.2005 mit Vertragsverlängerungsoption bis 31.12.2006; Zuschlagskriterien: Los 1: Preis, Stabilität, Verarbeitung; Los 2: Preis, Stabilität, Verarbeitung

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja;

Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Angebotsabgabe ist auch möglich für ein Los.

e) Ausführungsfristen bei loserweiser Vergabe: 1/02.2/076/04: Beginn: 17.01.2005, Ende: 31.12.2005; 2/02.2/076/04: Beginn: 17.01.2005, Ende: 31.12.2005

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 03.11.2004; im Internet einsehbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dres-

den, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/076/04: 4,05 EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 1/02.2/076/04: s. Gesamtmaßnahme; 2/02.2/076/04: s. Gesamtmaßnahme; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug - Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf

der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

- i) **29.11.2004, 14.00 Uhr**
 l) siehe Verdingungsunterlagen
 m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht,

dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. - Gewerbe-genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlos-

senen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; GS- und TÜV-Prüfzertifikate; Prüfzertifikat der BAGUV (Grundsätze für die Prüfung der Arbeitssicherheit von Garderoben für Schulen und Kindergärten); Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.

- n) **14.01.2005**
 o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

Das Zentrale Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden stellt die Firmenkartei bis **31. Dezember 2004** um und führt sie in der bisherigen Form nicht mehr weiter. Unternehmer, die sich an öffentlichen Auftragsvergaben beteiligen wollen, können sich bei der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/ULV-VOB) aufnehmen zu lassen. Nach Eingang des vollständigen gültigen Eignungsnachweises gemäß § 8 VOB/A bzw. § 7 VOL/A erhält das Unternehmen ein Bestätigungsschreiben über den Eintrag. Mit der Vorlage dieser Bescheinigung ist es nicht mehr erforderlich, dass bei jeder Bewerbung um einen öffentlichen Auftrag die gleichen Nachweise eingereicht werden müssen. Näheres: Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V., Mügelner Straße 40, 01237 Dresden, Telefon: (03 51) 2 80 24 00, Fax: (03 51) 2 80 24 04, E-Mail:

post@abstsachsen.de

Hinweis:

Ergänzung der Ausschreibung „Zeitvertrag Fußgänger-Lichtsignalanlagen, Fußgängerquerungshilfen, Verkehrsberuhigung 2005/2006“, Vergabe-Nr. **5006/05, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 41 am 7. Oktober 2004, Seite 24: o) zu dieser Ausschreibung findet keine Submission statt.**

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Zeitvertrag Reparatur und Neubau von Rohrgeländer 2005/2006**
- d) **Vergabe-Nr.: 5005/05**
01067 Dresden
- e) Reparatur und Neubau von Rohrgeländer im Stadtgebiet Dresden 2005/2006
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5005/05: Beginn: 01.01.2005, Ende: 31.12.2005; Zusätzliche Angaben: Verlängerungsoption bis 31.12.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 22.10.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5005/05: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungs-einheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunter-

lagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5005/05

k) **Einreichungsfrist: 02.11.2004, 10.00 Uhr**

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883798, Fax: 4883771, E-Mail: kfiedler@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5005/05: 02.11.2004, 10.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V.

(ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

t) **30.11.2002**

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Rudolph, Tel.: (0351) 8031584

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

- c) **Zeitvertrag Klemmfix-Leitelemente**
- d) **Vergabe-Nr.: 5002/05**
01067 Dresden
- e) Klemmfix Leitelemente liefern, montieren, warten, demontieren und entsorgen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5002/05: Beginn: 01.01.2005, Ende: 31.12.2005; Zu-**

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
 Reparatur aller Fabrikate A-Z
 www.hausgeraete-richter.de

BAU-SCHULZE GmbH
 Ihr Partner bei
BAUSCHÄDEN
 Kamenzer Straße 50 • 01099 Dresden
 ☎ (03 51) 89 81 20

sätzliche Angaben: Verlängerungsoption bis 31.12.2006

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 22.10.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5002/05: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5002/05
- k) Einreichungsfrist: 02.11.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5002/05: 02.11.2004, 10.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 30.11.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Rudolph, Tel.: (0351) 8031584
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Zeitvertrag-Tiefbauleistungen zur Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen u. Beseitigung von Schäden**
- d) Vergabe-Nr.: 5010/05, 01067 Dresden
- e) Aufbruch- und Wiederherstellung - Pflaster- und Plattenbeläge - Bitumen- und Betondecken - Rasendecken - Schotterdecken - Einfassungen - Fundamente für Beleuchtungsmasten und Kandelaber - Beleuchtungsmasten, Kandelaber stellen bzw. demontieren - Ausbau und Verlegen von Kabelschutzrohren, Kabelabdeckhauben - Aushub und Verfüllen von Gräben und Gruben in Geh- und Fahrbahnen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5010/05: Beginn: 01.01.2005, Ende: 31.12.2005; Zusätzliche Angaben: Verlängerungsoption bis 31.12.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 22.10.2005; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5010/05: 6,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5010/05
- k) Einreichungsfrist: 02.11.2004, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig**
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Müller, Tel.: (0351) 8043854
- a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 8 75 74 22, Fax: (03 51) 8 75 7 493
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Bauvorhaben: Sportschulzentrum-Rückbauausschreibung, Auf der Rückbau in 01067 Dresden**
- d) Ort der Ausführung: Messering 1-4, und 24 bis 27 in 01067 Dresden
- e) Vergabenummer: 20077/04**
- Art und Umfang der Leistung: Baufeldfreimachung und Abbruch von folgenden Gebäuden:**
- Technische Kennwerte: Kulturhaus EG, OG (BGF 7.279,03 m²; BRI 31.517,55 m³); Kindergrube KG, EG, OG (BGF 1.160,40 m²; BRI 3.666,98 m³); Trafostationen (BGF 982,00 m²; BRI 4.910,00 m³); Baracke (BGF 250,00 m²; BRI 1.250,00 m³); Garagen (BGF 546,50 m²; BRI 692,00 m³); Hotel (BRI 8.853,23 m²; BRI 13.174,90 m³) und Außenanlagen Nutzfläche ca. 8.250,00 m²
- f) Angebot nur für Gesamtleistung, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen
- g) Ausführungsstatik und Abbruchtechnologie in Verantwortung des AN
- h) Ausfühungsfrist: Beginn: Dezember 2004, Ende: März 2005**
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen mit Angabe der Vergabe-Nummer: bei persönlicher Abholung vom 19.10.2004 bis 21.10.2004 jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr; am 22.10.2004, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Empfang, Frau Krüger, Frau Hartmann Tel.-Nr.: (0351) 8 75 71 49; bei schriftlicher Anforderung: bis 22. Oktober 2004 WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
- Frau Krüger, Frau Hartmann, Tel.-Nr.: (0351) 8 75 71 49, Fax: (0351) 8 75 74 90
- Posteingang bei o. a. Adresse, verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: Höhe des Kostenbeitrages: 20 EUR, bar, per Verrechnungsscheck oder Banküberweisung
- Empfänger: WOHNBAU NORDWEST GMBH, Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen, Kontonummer: 341 031 920, Bankleitzahl: 850 551 42, Geldinstitut: Stadtparkasse Dresden
- Der Zahlungsbeleg/Scheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg/Scheck werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht zurückerstattet
- k) Abgabe der Angebote: 09.11.2004, bis 9.45 Uhr
- l) Angebote sind zu richten an: WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Empfang
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: 09. November 2004, 10.00 Uhr, WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Submissionsraum Zimmer 4.13
- p) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g VOB/A, einschl. der Vorlage der Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48 b, Abs. 1, Satz 1 EStG; Bescheinigung der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, Referenzen. Bieter, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen.
- t) Bindefrist endet am: 30. November 2004**
- v) Auskünfte zu technischen Fragen erteilt: STESAD GmbH, Herr Menzel, Königsbrücker Straße 6b, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4 94 73 71, Fax: (0351) 4 94 73 60
- Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB, VOL; Postfach 10 06 53, 01076 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: (03 51) 8 25 99 99

KOMM MIT! SPENDE BLUT

BEIM  ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz • Rettet • Hilft • Betreut

An- und Verkauf

Bitte aufheben!

Kaufe jede Zigaretten und Schokoladendose aus Blech und Pappe vor 1945, auch Werbeartikel, Reklameschilder, Post- und Landkarten. Sammlerbörse Lehmann, Obergraben 8 (im Messinghaus), Tel. 0351/8044193

Barzahlung für

altes Spielzeug aus Blech wie Eisenbahn, Militär-Zivilfahrzeuge und Figuren, Teddy, Puppen, Erzgeb. Spielwaren. Sammlerbörse Lehmann, Obergraben 8, Tel. 8044193

Sofort Geld für

Meißner Porzellan, Zinn- und Silbergegenstände, Postkarten, alles aus dem Soldatenleben, Bilder, Bierkrüge, Vasen usw. Sammlerbörse Obergraben 8, Tel. 8044193

Sammler kauft

ständig Ölbilder (auch beschädigt) Zeichnungen, Plastiken, Kunstgegenstände. D. Klemm, DD-4766927, 0179/9251238

Bücher u. Bilder Ankauf

Kaufe bei Barzahlung jeden Posten Bücher, Bilder, Postkarten, Drucke u. Werbematerial. Fa. Beyer DD, Tel. 0351/2088237 o. 0176/20837736

Altmöbelankauf

vor 1930, Fa. Beyer DD, Tel. 0351/2088237 o. 0176/20837736

Ankauf

A & V Kinder

Ilona Richter, Kinderladen Mini u. Maxi-Maus, 01108 DD/ Weixdorf, Altfriedersdorf 27, 8905916, Mo-Fr 9-13 Uhr, Mo-Do 15-18 Uhr. Im Angebot: Alles rund um's Kind incl. Kleinstmöbel, Kiwa, ect.

Anlegergemeinschaft

Mit Sicherheit!

Dresdner Anlegergemeinschaft sucht Gleichgesinnte. Tägliche Depotüberwachung schafft Sicherheit. Seit Mai 2002 46% Gewinn! Delphine & Partner V. Dietze, DD-3143957

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Rechtsfragen rund ums Grundstück

(Kauf/Pacht/Nachbarn/Baumängel/Wasser/Abwasser/Erschließung/Sanierung). Dr. Hebeis & Coll. Blasewitzer Str. 9, 01307 DD, Tel. 0351/404560

Bildung

"Fachkaufmann für Marketing"

(IHK-Prüfung) berufsbegleitend ab 29.10.04, Förderung nach AFG: 35% Zuschuss, SBAB GmbH, Strehleener Str. 14, Tel.: 0351/46573814

"Fachkaufmann für Wohnungseigentum"

(IHK-Prüfung) berufsbegleitend ab 05.11.04, Förderung nach AFG: 35% Zuschuss, SBAB GmbH, Strehleener Str. 14, Tel.: 0351/46573814

Computerkurse

für Anfänger und Senioren am eigenen PC. Preiswert und mit viel Geduld! Sie bestimmen das Tempo selbst! Rainer Locke, Tel. 0351/4415070 oder 0179/4547639

Gitarre lernen

Gitarren- und Gesangsunterricht für Anfänger im Kinder- und Erwachsenenbereich. Einzelunterricht 12,00 EUR/Std. Gruppe 7,50 EUR/Std., Tel. 0351/8908784, Funk: 0178/5061423

Fortbildung in personenzentrierter

Gesprächsführung u. Beratung (mit Zertifikat) berufsbegleitend bes. f. Personen in sozialen Berufen. Beginn März 2005 in Dresden. Info über Regine Kaiser Tel. 0351/4116859, Fax 0351/4116899, e-mail: regine_kaiser@yahoo.de

Computer

Computer A & V

Neu und Gebrauch! Restposten! Hardware, Komplett - PC's ab 109,- EUR. Notebooks ab 249,- EUR uvm. Spiele A & V. Tel. 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD.

PC-Service

alles rund um PC, Netzwerk und Aufrüsten. Wir versteigern für Sie alles bei EBAY von A wie Auto - Z wie Zinnsoldat! StekinCom, Berggießhüblerstr. 12, 0351/2137569

Depotverwaltung

75% Wertsteigerung

für unsere Mandanten seit Jan. 2000 durch Geduld und Disziplin. Erfolgsabhängige Vergütung. Dipl.-Kfm. Jens Richter (BaFin-Zulassung), Dresden. Tel.: 0351-314 39 55 Sind Sie dabei?

Dienstleistung

Alles Gute für Teppich & Boden.

Verleihung von Waschsaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Kettelbetrieb Schwarze, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

Kettelbetrieb Schwarze

Gekettelte Teppichsockelleisten (Lfm. ab 1,25 €) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Ihr Problem ist meine Herausforderung!

Budenschwung, Fensterputzen, Behördeng., Einkäufe, Gartenarb., Hilfe bei Wohnungssu. u. Umzug u.a. Hilfedienste! Telefon: Terminvereinb. 0179-1237224, Petra Knipphals, Chiffre: 3404

Werbemittelverteilung!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1000 Stk. Info-Tel. 0351-4415070, Frau Ziller

Jetzt neu in DD

Wir waschen Ihren Teppich nicht kaputt ... Wir reinigen ihn! Teppichtrockenreinigung! M. Böhm, Haus- u. Baudienstl., Tel.: 0351/2056527, Mobil: 0170/5571457

Lohn- & Gehalt

Bieten preiswerten Komplettservice für Lohn- & Gehalt innerhalb max. 24 Std. PROFIDATA, Tel. 0351/4657 657, E-Mail: profidata-dresden@t-online.de

Zeichenservice

CAD-Zeichenarbeiten, HLS, Grundriß/Aufmaß, erstellen, ändern, plotten, Tel. 0351/8384509, www.guenther-scheibe.de

Rentenberatung

Annahme, Bestätigung und Weiterleitung von Anträgen auf Rentenklärung, Alters-, EM-, Hinterbliebenenrenten. Tel. 0351/4761744, www.sv-service.de

Allroundservice

Kurierdienst, Kleintransporte, Grundstück-Garten- u. Grabpflege, Hausmeisterservice, Winterdienst. Für Sie preiswert, zuverlässig, schnell. Tel. 0175/2837224

Kellner mieten?

Für Gastronomie, Catering und Private Veranstaltungen, Infos unter: www.rentawaiter.de oder Tel.: 0351/7962920, Ihr Ansprechpartner: Herr Runge

Dienstleistung/Bau

Baumängel

Gutachten und Sanierung, IBBB GmbH Dr.-Ing. Uwe Lindner, Karcherallee 23, 01277 Dresden, Tel. 0351/255160

Fachseminare

mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351

Gutachter

Gutachter und Bauüberwachung, Tel.: 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Große Herbstaktion!

Innovative Fassadensysteme in Putz und Klinkerstruktur. Auch als Bausatz preiswert lieferbar. Tel./Fax 0351/ 4 01 53 55, Mobil 0171/ 2 11 96 41

Bauberatung

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Bauberatung und Bauüberwachung. Tel. 0351/86260335, Fax 0351/4646611, Mobil 0162/3042215

Dienstleistung/IT

Medienberatung

Ist Ihre Webseite übersichtlich, benutzerfreundlich? Ist das Design entsprechend? Wir beraten Sie gern und checken Ihre Webseite: www.fairnet-medienagentur.de

INTERNETSERVICE

Webdesign - Webhosting - Webserver, günstig und fair! Übernahme von bestehenden Projekten möglich. Sprechen Sie mich an! www.boernernet.de, Tel.: 0351/8484231

PC-Service!

Beratung zu Software + Technik-Reparatur-Installation-Privatunterricht zu Windows + Office + Internet + E-Mail, kontakt: 0176/29410967 oder home-pc-service@gmx.de

Anrufen zu 0 ct/min

Telekom pro Minute zu teuer? Rufen Sie zu 0 ct/min an! Sie suchen einen Nebenverdienst? Infos: 0176-29410967 oder nachhaustelefonieren@gmx.net

Computerservice

Preiswerter Computer-/ Netzwerkservice, 24h auch WE, für Firmen u. Privat. Viren, WLAN, TDSL etc. 0351-4245886/ 0172-3676045

Finanzen

Renovierung

Bausparvertrag mit 25.000 EUR für 60 EUR im Monat. 5 Auszahlungen a 5.000 EUR Zins 3,85 nom. garantiert. SIGNAL-IDUNA Agentur Bormann, christianbormann@t-online.de, 3109954

FÜR ALLE FÄLLE

Unfallschutz für alle im Ruhestand ab 55, keine Anrechnung von Vorerkrankungen, Pflegekosten, Schmerzensgeld, Tagegeld. SIGNAL IDUNA Agentur C. Bormann, Telefon: 0351-3109954

KOSTENEINSPARUNG

Biete kostenlosen Kfz- und Krankenversicherungsvergleich (gesetzlich und privat) an, Tel.: 0351/447426083 oder 0351/2020123 oder 0173/5406076, Fax.: 0351/447426089

Gastronomie/Erlebnis-gastronomie

Räuberhütte Moritzburg

Essen, Trinken, Feiern!!! Mit Live-Musik!!!
30.10. Herbstball, 5.11. Großes Räuber-
schlachtfest, ab 24.11. Weihnachtszeit im
Räuberreich. www.rudiraub.de Tel. 035207/
89390

Geschäftsempfehlungen

Montageservice

Matthias Richter, 01108 DD/ Weixdorf, Altfrie-
dersdorf 27, 8905916, Funk: 0171-234469.
Wir bieten die Erledigung aller Arbeiten rund
um's Haus – wie Holz- u. Bautenschutz,
Holzverkleidungs- u. Verlegearbeiten etc.

Geschäftsidee!

Lukratives Verdienstkonzepkt für Internet-
Nutzer! Ausführliche Info unter www.erfolgs-
konzepkt.de

Gesundheit/Wellness

POWER OF PROTEIN

Formen Sie Ihren Körper! Pilotprojekt Test-
gruppe Deutschland - Ich suche noch 15 Per-
sonen. Christiane Flohr, Tel. 0351/45409591

Arthroseschmerz

Ischias, Osteoporose, Abnutzung, Neuro-
pathie. Schmerzfreiheit durch neues Heil-
verfahren möglich. Naturheilcenter Bay-
reuther Str. 29, 01187 DD. Tel. 0351/4796682

Wellness/Hamam

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum
kleinen Muck" – Wellness für jedermann,
Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht,
Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129
Dresden

aktiv-fit-schlank-vital

"Schwere Knochen"? Zu "klein" für Ihr Ge-
wicht? Schluß mit Ausreden - Jetzt wird ab-
genommen! Betreuung bis zum Erfolg! Bea
Händel Tel. 0351/40356777

Ich helfe Ihnen

beim Abnehmen! Gesunde Ernährung für
Kinder & Erwachsene, bei Mangelernährung,
Vitalisierung, Sporternährung, Anti-Aging ect.,
Tel. 0351/2705495 Karin Thiere

Fühl Dich gut!

Falten weg - ohne Operation! Neue Methode
machts möglich. Hier in Dresden kostenlos
testen. Tel. 0173/2007768

Jeder möchte es

Gesund sein - gesund werden - gesund blei-
ben! Und dafür noch Geld bekommen.
Informieren Sie sich kostenlos hier in
Dresden. Tel. 0172/7032032

Massagen für Körper, Geist & Seele

Ayurveda-, Breuß-, Kristall-, Hawaiian-, u. Sport-
massagen; Gutscheine - BODY INN, Tel. 3143668
oder 0162/4966349, Mendelssohnallee 19

FIT und VITAL

Abnehmen + Wohlfühlen? Betreuung bis zum
Erfolg! Rufen Sie an Sylke Perthen, Tel.:
0351/6504077.

Immobilien

Hausverwaltung Manos Immobilien GmbH

Hausverwaltung und Vermietung Ihrer Objekte;
Tel.: 0351-255160, Karcherallee 23, 01277
Dresden

Baugrundstücke

finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir
suchen ständig Bauland und Makler, die
10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen
wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf
Qualität und persönlichen Service! Fordern
Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon:
035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Für Singles

ETW in DD/Neustadt Louisestraße zu ver-
kaufen, 1. OG, EBK, Dusche/WC, 1 Zi.,
Abstellr., Keller, Wfl. ca. 22 m², BLK,
Waschküche, 97 BJ, VB 57.000 EUR, Kinzel
Immobilie prov. pfl., Tel. 0172/3114810

Ladengeschäft

Nachmieter gesucht für Wurzen Str. 39 in
01127 Dresden, 39,49 m², KM 200 EUR + NK
60 EUR zzgl. MwSt. Anfragen an Herr
Schwarze Tel. 0351/4033525

Aktionspreis 102.300,- EUR!

EFH mit Keller, 143 m² WNF, TÜV, Erker ohne
Wand- und Bodenbeläge. Preiswerte
Grundstücke auf Anfrage. www.massivbau-
erzgebirge.de 0351/2135535

Aktionspreis 133.000,- EUR!

01326 Söbrigen, EFH mit Erker, TÜV, Projekt,
Statik sowie schlüsselfertig ohne Wand- und
Bodenbeläge inkl. Grdst. und Erschließung,
www.massivbau-erzgebirge.de 0351/2135535

Gombsen!

Neubau von EFH mit KG, 143 WFL., 780 m²
GS, Erker, TÜV für 174 TEUR. www.massiv-
bau-erzgebirge.de 0351/2135535

Am oberen Elbhng,

Super Fernblick, Neubau von EFH m.
Wohnkeller 143 WFL., 440 m² GS, Erker,
Balkon, TÜV bezugsfertig für 187 TEUR.
www.massivbau-erzgebirge.de 0351/2135535

Niedersedlitz, Neubau von EFH

mit Keller 143 m² WHF, 393 m² GS, Erker, TÜV
schlüsselfertig o. Wand- und Bodenbeläge für
128 TEUR.
www.massivbau-erzgebirge.de 0351/2135535

Dippoldiswalde, ruhige Siedlungsanlage,

Neubau von EFH mit Keller 143 m² WHF, 550
m² GS, Erker, TÜV schlüsselfertig o. Wand-
und Bodenbeläge für 145 TEUR.
www.massivbau-erzgebirge.de 0351/2135535

Seeligstadt, Natur pur,

Neubau von EFH mit Keller 143 m² WHF,
630 m² GS, Erker, TÜV schlüsselfertig o.
Wand- und Bodenbeläge für 118 TEUR.
www.massivbau-erzgebirge.de
0351/2135535

Dresden-Nickern,

Traumgrundstück mit Fernblick, Neubau von
EFH mit Keller 143 WNF, 448 m² GS, Erker,
TÜV, schlüsselfertig o. Wand- und Boden-
beläge für 154 TEUR. www.massivbau-erzge-
birge.de 0351/2135535

3-Raum-Whg. EG

Dresden-Klotzsche, Boltenhagener Str.23,
80 m², Miete: 4,50 EUR/m², NK 1,80 EUR/m²,
sofort beziehbar, Gartennutzung, Haustier
erlaubt, sanierter Altbau. Tel. 0172/3509723

DD/Dohnaer Str.

MFH Bj. ca. 1901 Grdstck. 860 m², 8 WE mit
ca. 596 m², leerstd., sanierungsbed. 69 TEUR
v. privat zu verk.. Tel. 0351/8588580

Leipziger Str.

Gewerbefl. ca. 60 m², Garage, Stellpl. KM 3,-
EUR/m² zu verm. Tel. 0351/8588580

DD-Niedersedlitz,

schöne 5-R.-Whg. 100 m², Laminat, zwei
Bäder m. Fußbdhgz., zwei Abstellr., Partyr.,
Grillpl. Stellpl. zu verm. KM 5,- EUR/m². Tel.
0351/8588580

Internet

Geben Sie Hackern und Viren keine

Chance. Für Sicheres Arbeiten und Surfen im
Netz,fordern Sie unsere Info+Broschüre an,
unter: Fax: 0351-810 82 55, EG NetworXs

Internetpräsenz

Preiswert und professionell: Homepage-
entwicklung, Shopsysteme, CD-ROM-Visiten-
karten, Webhosting. www.frenzel-media.de
Tel. 03529/5290365

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel.
0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Planung/Beratung

Beratung,

Analysen und Konzepte zu Fragen der
Standort-, Siedlungs- und Regionalent-
wicklung bietet das Büro für Standortanalyse
und Strukturplanung; Schäfer 0351/4794989

Analysen

zu infrastrukturellen, ökonomischen und
demographischen Sachverhalten erhalten Sie
von PrangKonzept, dem Büro für Infrastruk-
turplanung, Tel.: 0351/4794676

Reisen

URLAUB I. D. RHÖN

gemütl. Berghotel unterh. des Kreuzberges,
Zimmer ab 27,- € p.P. inkl. Frühst. mit DU/WC,
TV, Tel., Balkon, Konferenzr./Sauna im Haus,
Stöbel, Tel. 09701/90750 oder Fax. 907529

Rügenurlaub

Ostseebad Sellin, FeWo 65 m², für 4 Pers.,
www.fewo-sellin.de, Tel. 03528/417582

Sie sucht Ihn

Singletreff Ü40

Wollen Sie nette Singles kennen lernen?
Single-Stammtisch am Sonntag, 18 Uhr im
Restaurant "Papagei", Blasewitzer Str. 60,
Anmeldung bei Rainer Locke, 0351/4415070

Er sucht Sie

Singletreff Ü40

Wollen Sie nette Singles kennen lernen?
Single-Stammtisch am Sonntag, 18 Uhr im
Restaurant "Papagei", Blasewitzer Str. 60,
Anmeldung bei Rainer Locke, 0351/4415070

Herbstzeit

Suchst Du ehrlichen Partner zum zuhören und
Quatschen, lachen, weinen, freust Du dich auf
Kerzenschein und Wein? Optimist im XXL -
Format, 45, 178, NR, wagt Neubeginn.

Stellenmarkt

49 berufliche Chancen + kostenfreie Existenz-
gründungsberatung + Coaching der ersten wich-
tigen Schritte in die Selbstständigkeit! CHANCEN-
CENTER (0351) 4466550 + (0179) 5043019

Vertriebsleiter

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht.
Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität
und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333
oder www.hoeber-haus.de

Suchen 24 - www.suchen24.de - wir
suchen Mitarbeiter im Außendienst deutsch-
landweit. Wir bieten faire und gute Be-
zahlung. Bewerbung unter Tel. 03445
/752111, job@suchen24.de

2. Standbein,

für Selbstständige oder mehr in Wachstums-
branche! Hr. Meißner Tel.: 0351/2707006,
www.firstline-marketing.de, Code 7006

NEUANFANG!

Wir suchen selbst. Mitarbeiter für Beratung-
Betreuung-Verkauf in der Wachstumsbran-
che. Rufen Sie an: PERTHEN-CONSULTING
0351-6585772.

Wir eröffnen Fachberatungsstellen

für Gesicht- u. Körperpflege für Frauen ab
30 Jahre, Ausbild. durch Unternehmen. TV
Herr Gründer Tel. 0351/3109082 auch AB

LGJ. Unternehm.

Suche Menschen mit kaufm.-organisat.
Fähigkeiten, um gleichberechtigt Geschäft
auszubauen, haupt- o. nebenberuf. ohne
Risiko. Tel. 0162/1091947

Zweiteinkommen

Biete auf Selbstständiger Basis Vermarktung
unserer Produkte des täglichen Bedarfs.
Vermittlung unter Vertriebsförderung K.
Oehlschlager Dresden 31587934

Zweiteinkommen

Biete Geschäftsmöglichkeit für Menschen mit
Menschen o. Risiko Kap. Einsatz Haupt- o.
Nebenberuf. bei freier Zeiteinteilung Tel.
0172/7979549

Geschäftsidee

Erfolgreich arbeiten von zu Hause aus!
-auch nebenberuflicher Einstieg möglich
suche engagierte Mitstreiter mit Organi-
sationstalent in Wachstumsbranche! A.
Hansch, Tel. 0351/4546481

„Weihnachten im Schuhkarton“

Kleine Geschenke bringen Kindern in Not Freude und Hoffnung

Zum neunten Mal ruft die weltweit größte Geschenk-Aktion dazu auf, Päckchen zu packen, um kleinen Menschen eine unbeschreibliche Weihnachtsfreude zu schenken.

Die Aktion wurde 1990 ins Leben gerufen und findet seit 1996 jährlich mit großem Erfolg in Deutschland statt. Im Vorjahr konnte der Projektträger „Geschenke der Hoffnung e. V.“ 305.112 Kindern

in Osteuropa, Israel/Palästina und dem Irak Freude durch einen liebevoll gepackten Schuhkarton bringen.

Die Idee ist so einfach wie bestechend: Ein gewöhnlicher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt und mit nützlichen, für Kinder geeigneten Dingen gefüllt. Dies können Hygieneartikel wie beispielsweise Zahnbürste und -pasta, parfümfreie Seife oder ein Kamm sein.

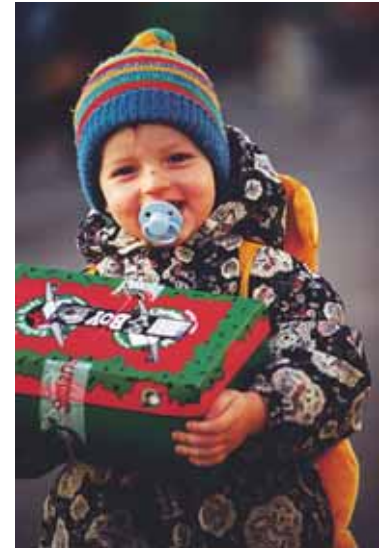
Schulsachen, Spielzeug, Kleidung oder Bonbons lassen Kinderherzen höher schlagen. Mit einem Aufkleber zeigen Päckchenpacker an, für welche Altersgruppe die Geschenke geeignet sind und ob der „Schuhkarton der Freude“ für einen Jungen oder ein Mädchen vorgesehen ist.

Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten wie Gummibärchen importiert werden.

„Es ist immer wieder ergreifend, bei einer Verteilung dabei zu sein. Traurige Gesichter strahlen plötzlich, wenn ungeduldige Hände das Päckchen geöffnet haben.

Glücklich presst ein Kind ein Kuscheltier an sich. Stolz setzt ein anderes eine Baseballmütze auf. Keine großen Geschenke, aber Kerzen in der Dunkelheit, die das Herz wärmen“, erklärt Dr. Irnhild Barend, Direktorin von „Geschenke der Hoffnung e.V.“.

Der liebevoll gefüllte Schuhkarton kann bis zum 15. November in einer offiziell registrierten Sammelstelle in Wohnortnähe (z.B. Autohaus Mätschke GmbH,



leuchtende Kinder Augen

Jagdweg 6, 01159 Dresden) abgegeben werden und wird am Ende des Aktionszeitraums von dort aus in die Empfängerländer geschickt.

Für die Deckung der Transportkosten und die gesamte Abwicklung erbitten die Organisatoren der Aktion eine Spende in Höhe von 6,- Euro.

Premiere am 23. Oktober bei uns!



Der neue Opel Astra Caravan.
Trauen Sie Ihren Augen.

Entdecken Sie die neue Dynamik des Raumes: Das charaktervolle Design, die außergewöhnliche Flexibilität und das großzügige Platzangebot des neuen Opel Astra Caravan setzen neue Maßstäbe. Und das können Sie mit uns feiern: Kommen Sie zur Premiere, buchen Sie gleich eine Probefahrt und sichern Sie sich außerdem Ihren Vorteil für Schnellentschlossene!
Am 23. Oktober 2004 bei uns im Autohaus.*

Den neuen Opel Astra Caravan gibt es bereits ab 15.995,- EURO (unverbindliche Preisempfehlung ab Werk)

- Freuen Sie sich auf:**
- den neuen Opel Tigra Twin Top - das Coupé-Caprio, das doppelt Spaß macht
 - die Opel Neuheiten des Modelljahrs 2005
 - beste Unterhaltung mit der Hai-Vieh Diskothek
 - Geschmackvolles für Leib und Seele
 - attraktive Service-Angebote, u. a.: Winter-Sofort-Check zum Sonderpreis und die beliebten Fun & Vorteil Angebote
 - **Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" etwas tun für Kinder in Not.**

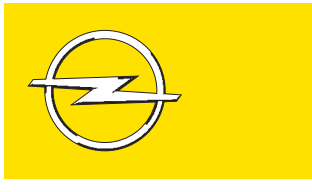
*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.



Jagdweg 6
01159 Dresden

Tel.0351-498140
Fax.0351-4981418

www.Opel-Maetschke.de
opel_maetschke@t-online.de



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.



Jetzt 6 Monate keine Grundgebühr!

Nokia 6230

- Integrierte Digitalkamera mit Videofunktion
- Integrierter MP3-Player
- Bluetooth-Schnittstelle

Nokia 6230
Kaufpreis:
€ 1¹⁾,-
Preis ohne Vertrag: € 429,-

Jetzt in Ihrem mobilcom-Shop:

Fetscherstraße 29
01307 Dresden
Telefon 03 51/4 41 25 70



1) Gilt nur in Verbindung mit einem mobilcom-Kartenvertrag im m-50-sms-power-free-Tarif; mit Grundgebühr € 9,95 (entfällt für die ersten 6 Monate), mit 50 Frei-SMS inklusive. Gesprächspreise in die Mobilfunknetze von € 0,39/Min. bis € 0,99/Min. Gespräche ins deutsche Festnetz von € 0,09/Min. bis € 0,59/Min. Mindestlaufzeit 24 Monate, einmalige Anschlussgebühr € 24,95.